

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE M

**PREISE  
LÖHNE  
WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 9**

**Preise im Ausland**

**I. Großhandelspreise**

**Weltmarktpreise ausgewählter Waren**

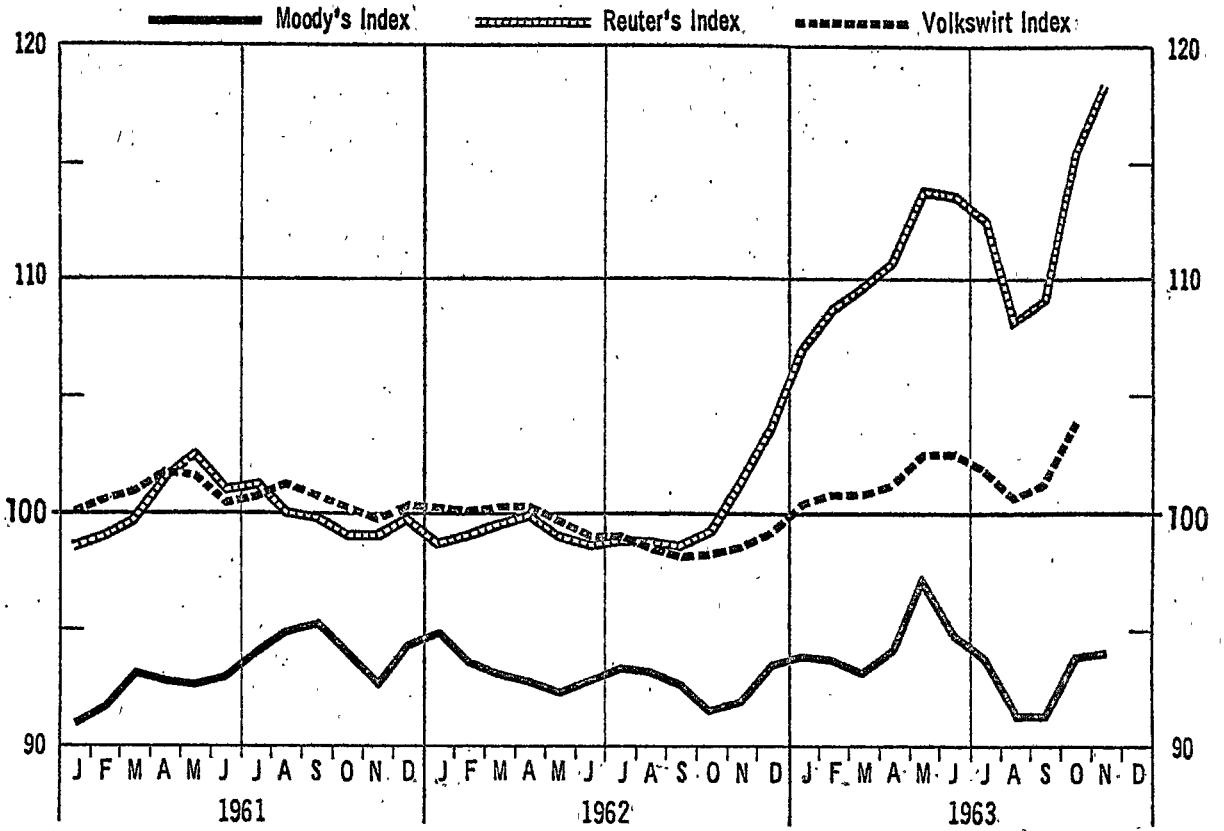
**November 1963**



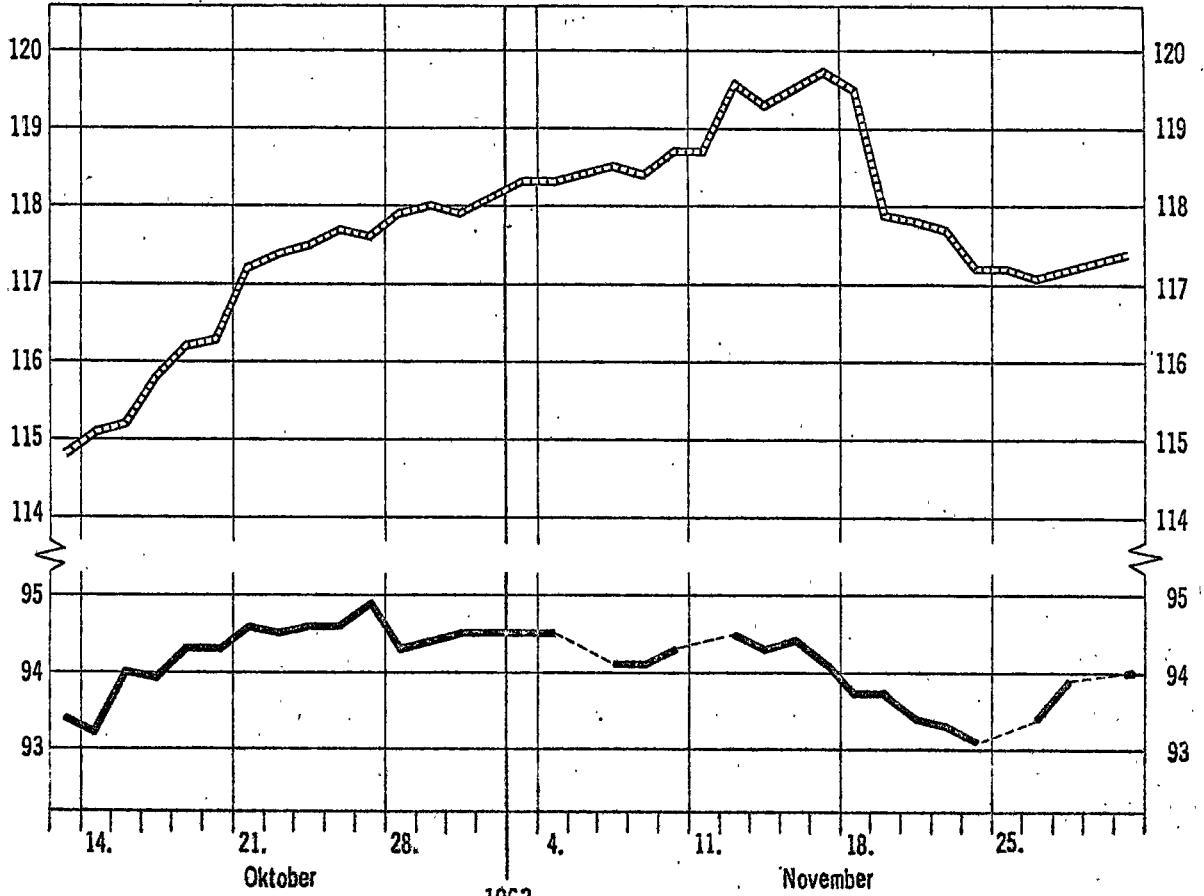
Bestellnummer: M 9/1 - m 11/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

MONATLICHER PREISVERLAUF AN DEN WELTWARENMÄRKTEN  
1958 = 100



PREISVERLAUF NACH BÖRSENTAGEN



## Der Preisverlauf an den Weltmärkten von Mitte Oktober bis Mitte November 1963

Die Weltmarktpreise für Grundstoffe haben sich von Oktober bis November 1963 weiter kräftig erhöht, wenn auch nicht ganz so stark wie von September zu Oktober. Reuters Index der Londoner Stapelwarenpreise stieg vom 15. Oktober bis zum 15. November um 3,9 % und erreichte damit den höchsten Stand seit Januar 1957. Moodys Index der New Yorker Notierungen hat sich gegenüber dem Vormonat mit + 0,1 % kaum verändert. Die Weizenpreise, die in beiden Indices ein erhebliches Gewicht haben, erhöhten sich weiter, ohne jedoch die Anstiegsrate des Vormonats, die noch ganz im Zeichen der großen sowjetischen Käufe in Kanada und Australien stand, wieder zu erreichen.

Im Vergleich mit den Preisen des Vorjahres lagen die von Reuters Index erfaßten Weltmarktpreise um 18 % höher. Entscheidend waren auch hier die Preissteigerungen für Weizen und Zucker. Daneben lagen Kakao, Kopra, Leinsaat, Erdnüsse, Wolle, Hanf, Zinn, Blei, Zink und Silber im Preis sehr viel höher als vor Jahresfrist. Preisrückgänge haben sich gegenüber dem Vorjahresstand vor allem bei Reis, Baumwolle, Kautschuk und Rindshäuten ergeben.

Der Auftrieb der Seefrachtraten (Trampfrachten), der von September zu Oktober mit 18,5 % besonders stark war, setzte sich vom 9. Oktober zum 9. November mit einer Zuwachsrate von 11,4 % fort. Im Vergleich zum Stand vom Oktober 1962 lagen die Trampraten (Trockenfrachten) um mehr als 80 % höher. Die Tankerfrachten (Intascale-Trampraten in engl. £) sind vom 9. Oktober bis 9. November sogar um über die Hälfte gestiegen und lagen damit ebenfalls um mehr als 80 % höher als vor Jahresfrist. Sie erreichten beinahe wieder die Februarspitze des laufenden Jahres, die sich damals während der strengen Winterkälte herausgebildet hatte. Der jetzige steile Anstieg wird zur Hauptsache auf die Umstellung zahlreicher Tankschiffe auf die Getreidefahrt zurückgeführt.

An den internationalen Getreidemärkten hielt die durch die umfangreichen Abschlüsse der Ostblockländer ausgelöste Welle von Preiserhöhungen bis in die erste Monatshälfte November an. Erst nach der Unterbrechung der Verhandlungen einer russischen Handelskommission mit amerikanischen Händlern wegen des Ankaufs von etwa 2,5 - 4 Mill. t US-Weizen gingen die Weizenpreise wieder etwas zurück. Dabei kam es in der Berichtszeit erneut zu erheblichen Weizenkäufen, und zwar durch Ungarn (100 000 t in den USA), Polen (1,2 Mill. t in Kanada) und die CSSR (1,2 Mill. t in Kanada). Ein Kaufinteresse für Weizen bekundeten des weiteren die UdSSR (500 000 t aus Argentinien), Ägypten (100 000 t aus den USA), ferner Brasilien, Indien und die Schweiz. In Argentinien wurde der amtliche Übernahmepreis für Weizen der Ernte 1963/64 (Erntebeginn 15. November) um 13 - 14 % erhöht, um ihn unter Berücksichtigung des relativ schwächeren Pesokurses an die Weltmarktpreise anzupassen. Beim Mais gaben die Notierungen in den USA trotz starker Exportnachfrage nach, da die diesjährige Ernte dort mindestens 10 % Mehrertrag bringen dürfte als die Ernte des Jahres 1962.

Die EWG-Kommission hat dem EWG-Ministerrat Vorschläge für einen "Gemeinsamen Getreidemarkt" unterbreitet, der am 1. 7. 1964 verwirklicht werden soll. Der Ministerrat wird auf seiner Sitzung vor den Weihnachtstagen über die Empfehlungen entscheiden. Die Vorschläge sehen u. a. einheitliche Grundrichtpreise, eine Angleichung der Preisrelationen zwischen Brot- und Futtergetreide sowie eine regionale Staffelung der Preise nach 138 Interventions-Plätzen vor.

Beim Reis hat sich das Angebot, besonders an amerikanischen Langkornsorten, weiter verknappt. In Mailand verteuerte sich Vialone-Rundkornreis seit Mitte Oktober um 1,8 %. Bis zum Jahresanfang 1964 wird am europäischen Markt für die verschiedenen Sorten mit Preissteigerungen bis zu 10 % gerechnet.

Am internationalen Zuckermarkt hielt die Hausse bis Anfang November an. Die Notierungen in London erreichten am 31. Oktober den höchsten Stand seit 1920, nämlich 105 s je 112 lbs und lagen in New York nur geringfügig unter dem Höchststand vom 23. Mai. Am 19. November erfolgte ein plötzlicher Rückgang, der gegenüber dem Vortag in London 12 % und in New York 4 % betrug. Der internationale Zuckerrat schätzte auf seiner 16. Sitzung Anfang November den Weltbedarf des freien Marktes an Zucker für 1964 auf 14,97 Mill. t gegenüber einem Verbrauch von 15,75 Mill. t im Jahre 1963 und 15,83 Mill. t 1962. Trotz des voraussichtlich reduzierten Bedarfs wird für 1964 mit einer Unterversorgung von rd. 1 Mill. t gerechnet. Ein starkes Kaufinteresse am freien Zuckermarkt bekundete die UdSSR. Das amerikanische Landwirtschaftsministerium kündigte Maßnahmen zur Steigerung der US-Inlandserzeugung von Zucker an, um die Nachfrage am Weltmarkt zu verringern. In Großbritannien wurde eine Ausweitung der Anbaufläche für Zuckerrüben um etwa 5 % genehmigt. Spanien bemühte sich in Kuba um eine Lieferung von 300 000 t Raffinadezucker.

Die Preise für Rohkaffee bewegten sich allgemein nach oben (Santos in New York + 5 % und in London + 8 %). Wegen der Rekordernte in Uganda hat die dortige Regierung die Ankaufspreise für Robusta-Kaffee von 55 auf 45 cents per pound herabgesetzt. Um die nach dem Internationalen Kaffeeabkommen zugestandene Exportquote nicht zu überschreiten, hat das brasilianische Kaffeeinstitut angeordnet, daß die Ausfuhren im November und Dezember 1963 nicht höher liegen dürfen als im Oktober d. J. Die brasilianische Ausfuhr hatte nämlich im Oktober mit 2,6 Mill. Sack mehr als 14 % der Jahresquote erreicht. Der internationale Kaffeerat machte anlässlich seiner Sitzung am 18. November in London auf eine mögliche Verknappung der Kaffeeversorgung im Wirtschaftsjahr 1964/65 aufmerksam. Mitte November wurde das Internationale Kaffeeabkommen vom US-Kongreß ratifiziert. Gegenwärtig bemühen sich Ghana und Tunesien um einen Beitritt zu diesem Abkommen. Die EWG-Länder haben, um den Entwicklungsländern zu helfen, beschlossen, den Importzoll für Kaffee am 1. Januar 1964 zu senken. Der deutsche Zollsatz soll sich z. B. um 33,6 % ermäßigen.

An den Kakaobörsen setzten sich nach den Preiserhöhungen des Vormonats, die man auf unsichere Ernteergebnisse in Afrika zurückgeführt hat, erneute Preisabschwächungen durch. Ghana-Kakao wurde in London seit dem 1. November um 8,3 % billiger. Einen weiteren Einfluß auf diese Entwicklung übte auch das Scheitern der Genfer Kakao-konferenz aus, die vom 26. 9. bis 24. 10. in Genf zusammengetreten war. Sie konnte keine Einigung über die Mindestpreis-Regulierungen innerhalb des Internationalen Kakaoabkommens erzielen. Die Produzentenländer hatten einen Mindestpreis von 215 £ je lt gefordert, während die Verbraucherländer höchstens 160 £ je lt zubilligen wollten.

Beim Tee gaben die Londoner Notierungen in der Berichtszeit um etwa 15 % nach. Dies war vor allem auf nachlassendes Kaufinteresse für Ceylon- und Assamqualitäten zurückzuführen. Auch in Colombo und Kalkutta überwogen Preisrückgänge.

Die Preise für Pfeffer gingen in London seit Anfang November um 2 % zurück. Der Konflikt zwischen Malaysia und Indonesien hatte zu-

nächst zu einer Verknappung in greifbarer Ware geführt. Inzwischen aber ist Indonesien dazu übergegangen, anstelle einer Geschäftsentwicklung über den traditionellen Markt Singapur direkt mit den Käuferländern Verbindung aufzunehmen. Infolgedessen verhalten sich die meisten Importeure neuerdings abwartend, so daß vor allem bei schwarzem Pfeffer mit einem weiteren Preisrückgang gerechnet wird.

Die Preisentwicklung bei Vieh und Fleisch war uneinheitlich. In Kopenhagen verteuerten sich Ochsen und Kühe um 6,4 % bzw. 4,3 %. Während Schweine in Chicago billiger wurden (- 3,2 %), stiegen die Notierungen für Bacon in Großbritannien (+ 3,4 %). Die britische Regierung hat sich mit den landwirtschaftlichen Exportorganisationen der Länder Dänemark, Holland, Irland, Polen, Ungarn, Schweden und Jugoslawien über die künftige Versorgung des britischen Baconmarktes verständigt. Auf Grund dieser Neuregelung wird zum 1. April 1964 ein "Bacon-Council" zur Überwachung der Angebotslage am britischen Markt ins Leben gerufen, dem unter britischem Vorsitz Vertreter aller Lieferländer angehören werden. Der Council soll die jeweiligen Angebote auf flexible Weise mit der Marktlage in Einklang bringen. Der Ministerrat der EWG wird auf seiner Dezembertagung über eine Marktordnung für Rindfleisch beraten. Die Notierungen für Geflügel blieben seit der zweiten Hälfte Oktober 1963 im allgemeinen konstant. Nach Senkung der EWG-Zusatzabschöpfung am 21. Oktober haben die amerikanischen cif-Preise in gleichem Ausmaß angezogen. Der unabhängige GATT-Ausschuß zur Schlichtung des sog. Hähnchenkrieges zwischen der EWG und den USA hat entschieden, daß die USA als Folge einer Heraufsetzung der EWG-Abgaben für Geflügel einen Exportausfall von 26 Mill. \$ erlitten hätten (statt der 46 Mill. \$, die die USA im Ansatz gebracht hatten).

In Kopenhagen haben sich die Eierexportpreise Mitte November um 6 % ermäßigt.

Bei der Butter war die Versorgungslage international weiter gespannt. Die Butterausfuhren der vier nordischen Länder waren im dritten Quartal 1963 mit 34 270 t um 12 % kleiner als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Bereits in der ersten Jahreshälfte 1963 war ein Rückgang um 8 % eingetreten. Grund dieses Exportrückganges war die merklich geringere Milcherzeugung in Dänemark und Schweden. Die Kopenhagener Notierung wurde um 2 % erhöht.

Im Zusammenhang mit der Marktordnung für Milcherzeugnisse soll ab 1. Januar 1964 in den Ländern der EWG eine Sondersteuer auf Margarine von 0,14 DM je kg erhoben werden, um die Butterpreise zu stützen und die italienische Olivenölproduktion zu fördern. Dieser Vorschlag der EWG-Kommission bedarf noch der Annahme durch den EWG-Ministerrat.

Die Preise für tierische Öle und Fette bewegten sich weiterhin nach oben. So verteuerten sich Schmalz in Chicago und Walöl in London (+ 14 bzw. + 1,9 %).

Am Markt für Ölfrüchte und pflanzliche Öle kam es vor allem unter den Ölen zu einigen Preiserhöhungen, z. B. in New York bei Baumwollsaatöl (+ 6,2 %) und beim Sojaöl (+ 11 %). In London hat sich spanisches Olivenöl weiterhin verbilligt (- 2 %). In Handelskreisen rechnet man mit größeren Speiseölkäufen der Ostblockländer.

Gleichfalls verteuert hat sich Baumwollsaatkuchen in London (+ 2,3 %) und Aarhus (+ 1,4 %).

Die Preise für Rohwolle sind in der Berichtszeit erneut angestiegen. Teilweise wurde sogar der Höchststand der Korea-Krise (Anfang 1951) wieder erreicht. In Neuseeland wurden z. B. Mitte November Auktionserlöse erzielt, die bis zu 10 % über denen von Mitte Oktober d. J. lagen. Hauptkäuferländer waren wiederum Japan und Großbritannien. Auch osteuropäische Länder kauften in größerem Umfang an den Wollmärkten ein. In Australien gab die dortige Bundesregierung bekannt, daß sie das Wollamt zu einer Subvention der Wollförderungsabgaben der Erzeuger an das Internationale Wollsekretariat in London ermächtigen will. Der bisherige Förderungsbeitrag soll nämlich von 10 s auf 47 s je Ballen erhöht werden. In den USA haben die großen Textilkonzerne Anfang November die Preise für Tuche und wollgemischte Stoffe um rd. 5 % erhöht. Eine Verteuerung der Teppichpreise um 3 bis 3,5 % war bereits im Oktober vorausgegangen.

Bei der Baumwolle ergab sich nur am New Yorker Markt eine geringfügige Preiserhöhung (+ 0,7 %). Die weitere Verzögerung der US-Baumwollgesetzgebung wie auch das Bekanntwerden der Schätzungen der amerikanischen Ernteerträge für 1963 (15,32 Mill. Ballen gegenüber 14,87 Mill. Ballen 1962) drückten auf die Kaufstätigkeit.

Die Rohseidenpreise, die in Yokohama am 24. Oktober auf dem tiefsten Stand dieses Jahres angelangt waren, erholten sich infolge einer Belebung des Exportgeschäftes bis Mitte November um 8 %.

Unter den Hart- und Bastfasern hielt der Preisanstieg beim Flachs an. Die Notierungen für belgische und niederländische Exportware erhöhten sich um 5,6 bis 7,6 %. Durch das Ausbleiben der sowjetischen Flachslieferungen waren die westeuropäischen Erzeuger zu einer Erweiterung ihrer Anbaufläche ermutigt worden. Sie betrug 1963 121 000 ha gegenüber 97 000 ha im Jahre 1960, obwohl im Abkommen von Neapel eine Mindestfläche von 100 000 ha vereinbart worden war. Bei einer Ernte von insgesamt 156 000 t in Belgien, Frankreich und den Niederlanden fehlen voraussichtlich 30 000 t, um die Versorgung der westeuropäischen Verarbeiter und die Ausfuhr nach den USA zu gewährleisten. Die Hanf- und Sisalpreise blieben am Londoner Markt stabil. Beim Sisal machte sich ein Angebotsmangel in allen Gradierungen bemerkbar, so daß einige Händler bereits über einen Bestand an unerledigten Kaufaufträgen für prompte und schwimmende Ware verfügten. Infolge zurückhaltender Nachfrage nach Jute ermäßigten in Pakistan einige Exporteure ihre Preisforderungen bis zu 10 % unter die vom Staat festgesetzten Mindestexportpreise für Jute.

Die Notierungen für Häute und Felle haben sich etwas erholt (z. B. leichte Kuhhäute in New York + 7 %).

Weiter abgeschwächt lagen die Preise für Naturkautschuk (z. B. in London - 1,5 %). Die Haltung Indonesiens gegenüber Malaysia auf der Bangkok-Konferenz brachte den Preisrückgang Mitte November zum Stillstand. Die EWG-Regierungen verfolgen gegenwärtig die Entwicklung auf dem Kautschukmarkt mit erhöhter Aufmerksamkeit, da von seiten der Produzenten Klagen wegen angeblicher Dumping-Praktiken in den USA und in Kanada laut geworden waren. Gegebenenfalls sollen Maßnahmen der Gemeinschaft zur Harmonisierung der Antidumping-Gesetzgebung herbeiführt werden.

Auf dem Kohlesektor kam es infolge der gestiegenen Frachtraten zu einer teilweisen Erhöhung der amerikanischen Exportpreise cif Europa. Die Exportpreise für Gaskohle fob Hampton Roads wurden allerdings um rd. 11 % ermäßigt. Cif-Lieferungen in langfristiger Bindung haben sich nicht verteuert. Die Bundesrepublik hat das Kontingent für den zollfreien Import von Kohle um 400 000 t bis 31. 3. 1964 erhöht.

Davon sollen 30 000 t auf polnische und 335 000 t auf amerikanische Kohle entfallen. Japan hat in Kanada Kaufkontrakte über 2,4 Mill. t Kokskohle abgeschlossen, die in den nächsten drei Jahren geliefert werden sollen. In Belgien wurden die Preise für Hausbrandsorten am 16. November erhöht. Gleichfalls teurer wurde dort Kohle für thermische Kraftwerke. In Mailand verteuerten sich polnische Flammkohle sowie Hüttenkoks um 7,7 bzw. 0,7 %.

Die Abgabepreise für Erdgas wurden in den neuerschlossenen Feldern der niederländischen Provinz Groningen um etwa 50 % ermäßigt. Der Höchstpreis beträgt nunmehr 17,25 hfl je 100 cbm und gilt auch für Lieferung ins Ausland.

Unter den Mineralölerzeugnissen wurden die Preise für Mitteldestillate einschl. Bunker-C-Oil fob US-Golfhäfen bis zu 5 % teurer. In der Bundesrepublik ist die Nachfrage nach leichtem Heizöl infolge des milden Herbstwetters verhältnismäßig gering gewesen, so daß einige "freie" Importeure Notverkäufe ab Lager Rheinmündungshäfen tätigten. Sie nahmen dabei Preisminderungen bis zu 8 % in Kauf. Für den süddeutschen Raum kündigten maßgebliche Mineralölfirmen für 1964 Preissenkungen beim schweren Heizöl bis zu 20 % an.

Die Exportpreise für Eisenerz fob schwedische Häfen werden zum 1. Januar 1964 um rd. 2 % ermäßigt. Gleichzeitig wird jedoch der Frachtsatz für das auf schwedischen Schiffen transportierte Erz entsprechend erhöht werden, so daß der cif-Preis für die Bundesrepublik in diesem Fall unverändert bleibt. Die Hohe Behörde hat die Genehmigung erteilt, daß die französische Staatseisenbahn für Eisenerz aus Lothringen bei Lieferungen an Stahlwerke in drei nordfranzösischen Städten die Bahntarife bis zu 7,3 % ermäßigen kann.

Am Weltmarkt für Eisen und Stahl kam es zu einer gewissen Beruhigung des Preisverlaufs. Mitte November hat die Hohe Behörde in Luxemburg Maßnahmen gegen den Preisverfall im Verkehr mit Drittländern ergriffen. Die Preis- und Nichtdiskriminierungs-Vorschriften für die Stahlindustrie wurden wesentlich verschärft. Damit will die Behörde den zunehmenden Verstößen gegen die Preisangleichungsvorschriften begegnen und die verloren gegangene Preistransparenz wiederherstellen. Auch der Stahlhandel soll in die Preisbindungen einbezogen werden. Bis Ende 1964 soll das Eintreten in Niedrigpreis-Angebote aus Drittländern verboten werden. In Belgien erhöhte Anfang November ein Stahlwerk den Listenpreis für Walzdraht um 12 %. Damit wurde die Preissenkung von Anfang September wieder rückgängig gemacht. In Italien haben zwei Werke den Preis für Betonstahl um 8,2 % bzw. 11,2 % ermäßigt. Die schwedischen Erzeuger und Großhändler gaben mit Wirkung vom 12. 11. Preisherabsetzungen für Stabstahl, NP-Träger und Universalstahl bekannt, während die Preise für Bandstahl, Breitflanschträger sowie für Mittel- und Grobbleche heraufgesetzt wurden. In den USA wurden am 12. November Eisenbahnachsen wegen gestiegener Kosten um 5 % im Preis erhöht. Weißblech ab Werk wurde in Südkalifornien verbilligt, so daß es nunmehr den Preisen an der US-Ostküste gleich steht. Aus Japan wird über eine Senkung der Exportpreise für heißgewalzten Bandstahl und kohlenstoffarmes Ferrochrom berichtet.

Der Stahlschrottmarkt neigte zur Schwäche. In Pittsburg und Mailand gaben die Notierungen um 3,8 bzw. 2,3 % nach. Großbritannien verkaufte Stahlschrott Nr. 1 nach dem europäischen Kontinent zu 10 £ je lt fob und nach Japan zu 9 £ fas (bei einem Inlandspreis von mehr als 11 £). Infolge der gestiegenen cif-Preise für amerikanischen Stahlschrott (bedingt durch höhere Seefrachtraten) verwenden japanische Hüttenwerke neuerdings in verstärktem Umfang das billigere

Roheisen, vor allem aus der UdSSR. Die amerikanischen fob-Preise für Schrott Nr. 1 büßten seit dem Beginn der Frachtraten-Häusse um mehr als 4 \$ je lt ein.

Bei den NE-Metallen wurde Kupferdraht in Großbritannien am 29. Oktober um 0,5 % teurer. Die Preise von Kupferrohren für Wasser- und Klimaanlageanlagen sowie für Kältemaschinen erhöhten sich in den USA Anfang November um 1,5 bis 6 %. Auch bei den anderen wichtigen NE-Metallen kam es zu Preiserhöhungen, und zwar bei Zink (+ 1,7 %), Zinn (+ 3,9 %) und Quecksilber (+ 3,2 %). Nach einer Feststellung der Internationalen Studiengruppe für Blei und Zink, die vom 4. bis 7. November zu ihrer 7. Sitzung in Genf zusammengetreten war, ist bei beiden Metallen mit einem weiter steigenden Konsum besonders seitens der Automobilindustrie zu rechnen. Der Zinnpreis erreichte am 28. Oktober die obere Preisgrenze des Internationalen Zinnabkommens (965 £), wie dies schon einmal im August 1961 der Fall gewesen ist. Daraufhin intervenierte der Pufferpool, erklärte aber noch am gleichen Tage, daß seine Vorräte erschöpft seien. Nunmehr überschritt der Zinnpreis den im Abkommen festgelegten Höchstpreis und erreichte am 30. 10. vorübergehend einen Stand von 980 £ je lt. Eine Delegation des Zinnrates will am 20. November mit Vertretern der USA wegen Freigabe von Ware aus der strategischen Reserve der USA verhandeln.

Die Nachfrage nach Quecksilber hat sich bei unverändert knappem Angebot erneut verstärkt. Der Wolfram-Ausschuß der Vereinten Nationen hielt am 28. und 29. 10. 1963 in Genf seine 2. Sitzung ab. Es wurde über die schwierige Lage des Marktes infolge der rückläufigen Preistendenz gesprochen.

Auf dem Sektor der Edelmetalle hat sich die Lage, was das Silber angeht, nicht geändert. Das amerikanische Schatzamt gab weiterhin aus seinen Beständen Silber an den Markt ab. Am Londoner Goldmarkt kam es in den letzten Oktobertagen zu einer vorübergehenden Preissteigerung, obwohl weiterhin größere Mengen sowjetischen Goldes angeboten waren. Beim Platin hielt die Belebung der industriellen Nachfrage auch in der Berichtszeit an, so daß die offizielle Londoner Notierung für kanadisches und südafrikanisches Kontrakt-Material wieder den Stand vom April 1963 erreichte. Die "freie" Notierung, die sonst unter dem offiziellen Preis lag, liegt jetzt wegen des Fehlens russischer Ware sogar über dem offiziellen Preis.

Am internationalen Holzmarkt hat die Befestigung der Schnittholzpreise angehalten. Die nordischen Länder und die UdSSR schlugen auf ihre Forderungen bei Lieferung nach Großbritannien bis zu 4 £ je Standard auf. Nachdem die am 1. November in England ausgelegten Stocklisten für russisches Holz (160 000 stds) innerhalb einer Frist von 12 Tagen vierfach überzeichnet waren, zog die UdSSR ihr Angebot am 19. November zurück. Sie erhöhte die Preise um 2 £ je std und legte ein neues Angebot über 320 000 stds vor. Die Preise für Zellstoff wurden in den nordischen Ländern bei Abschlüssen nach dem 15. November ebenfalls erhöht. Die Verteuerungen, die praktisch erst ab 1. Januar 1964 wirksam werden, betragen zwischen 5,5 und 5,8 %. Im Anschluß an diese Preiserhöhungen wurden auch die Preise für nordisches Feinpapier um 3 - 4 % angehoben.

An den Chemiemärkten kam es vor allem in den USA zu einigen Preisänderungen. So wurde z. B. der Preis für Feldspat infolge gestiegener Herstellungskosten um 20 % erhöht. Auf Grund der guten Absatzlage hat sich auch Ammoniak um 9 % verteuert. Naphtalin aus Kohleteer wurde billiger angeboten, um es gegenüber den anderen Ausgangsmaterialien für Phthalsäureanhydrid konkurrenzfähig zu erhalten.

Ruß, der hauptsächlich bei der Kautschukverarbeitung Verwendung findet, wurde in Großbritannien Ende Oktober im Preis um rd. 4 % ermäßigt. In der Bundesrepublik folgte Mitte Oktober Lupolen der vorangegangenen Preissenkung für Styropor. Dies wurde durch die Anwendung neuer kostensparender Verfahren ermöglicht. Spanien hat den neben Importzoll und zusätzlichen Verbrauchsabgaben erhobenen sog. Kompensationszoll für einige Stickstoffdüngemittel für die Dauer des 4. Quartals 1963 suspendiert. In Großbritannien haben sich schwefelsaures Ammoniak und Kalidüngemittel Anfang November um 1,8 bzw. 2 % verteuert. Zu starken Verbilligungen bei Pharmazeutika (bis zu 50 %), besonders bei Antibiotika, kam es in Australien und der VR China. Britische Arzneimittelhersteller, die ihre Produkte in Australien verkaufen, haben dem Druck der australischen Gesundheitsbehörden nachgegeben.

Zur Beachtung:

Zur Erklärung der Preisänderungen werden zum Teil nicht nachprüf-  
bare Markt- und Zeitungsmeldungen verwendet.

Anmerkungen zum Tabellenteil

+) Lfd.Nr.	68 - 70	Umgerechnet in DM je 100 Stück
	194 - 212	" " " 100 Liter
	282 - 283	" " " kg
	284 - 286	" " " g
	292 - 298	" " " cbm

- a) D aus weniger als 12 Monatspreisen berechnet.-  
b) Preise zum Jahresende.- c) Notierungen vom Vortage.  
p = vorläufige Zahl.- r = berichtigte Zahl.

Erschienen im Dezember 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,--

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>Weizen</u>				
1	Standard, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 60 lbs	199,68	208,07
2	Hardwinter II, loco	New York	cts je 60 lbs	253,77	267,29
3	Redwinter II, cif domestic	New York	cts je 60 lbs	227,91	240,64
4	Northern Manitoba I, Exportpreis	Winnipeg	kan.cts je 60 lbs	175,79	194,89
5	Northern Manitoba I/II, ab kan. Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	27.13.10	28.5.6
6	argentinischer "UP RIVER", cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	25.17.1a)	25.15.9
7	australischer, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	24.19.9	25.14.7
	<u>Roggen</u>				
8	Nr. II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	126,17	127,32
9	Western II, cif domestic	New York	cts je 56 lbs	166,41	168,88
10	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	120,37	134,58
11	einheimischer, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	54,38a)	54,83
	<u>Hafer</u>				
12	weiß II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 32 lbs	67,13	67,09
13	weiß II, loco	New York	cts je 32 lbs	88,49	88,24
14	kan. Western II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 34 lbs	86,65	88,53
	<u>Futter-Gerste</u>				
15	kan. Western I/II, erstnotierter Monat	Winnipeg	kan.cts je 48 lbs	113,42	130,72
16	australische Chevalier III/IV, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	23.0.6a)	24.12.7a)
17	kanadische Western I/II, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	22.0.8a)	24.9.8
18	versch. Typen erstnot. Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.11.7	22.16.7
19	zweizeilig, Börsennotierung	Kopenhagen	dkr je 100 kg	40,26a)	48,20
	<u>Mais</u>				
20	mixed II, erstnotierter Monat	Chicago	cts je 56 lbs	111,85	109,07
21	gelb II, loco	New York	cts je 56 lbs	141,76	141,99
22	amerikan. gelb II, ab Atl.-Häfen, cif	London	£ je 2240 lbs	20.1.8	19.13.0
23	La Plata gelb, faq, cif	London	£ je 2240 lbs	21.2.1a)	20.16.5a)
24	versch. Typen, erstnotierter Monat, cif-Basis	London	£ je 2240 lbs	19.15.8	19.12.8
25	einheimischer, fein, ab Lager	Mailand	Lire je 100 kg	5 127a)	5 643
	<u>Reis</u>				
26	Arkansas Perl-, extra fancy, ex dock	New York	cts je lb	10,07	10,69
27	Siam Patna I, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	73.3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	81.6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
28	Vialone, I. Qualität, ab Mühle	Mailand	Lire je 100 kg	16 465	14 859
	<u>Weizenmehl</u>				
29	Hardwinter straights, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,36	6,91
30	Spring short patents, 72 %, Exportpreis fas	New York	§ je 100 lbs	6,63	7,03
31	Bakers ordinary, Inlandspreis, frei Käufer	London	s.d. je 280 lbs	101.5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	105.7
32	australisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	76.9	80.9 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
33	kanadisches, 72 % Ausmahlung, cif	London	s.d. je 280 lbs	93.9	98.1 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
	<u>Zucker</u>				
34	Weltkontrakt Nr. VIII erstnotierter Monat	New York	cts je lb	2,91	3,02
35	Roh-, 96 <sup>0</sup> , unverzollt, cif UK	London	s.d. je 112 lbs	25.8 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	26.0 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
36	Roh-, 96 <sup>0</sup> , ISC-Preis, fas kuban. Häfen	New York	cts je lb	2,70	2,80
37	Roh-, 96 <sup>0</sup> , verzollt, loco	New York	cts je lb	6,30	6,45
38	Kristall-, in Säcken, Exportpreis fas	London/Liverpool	s.d. je 112 lbs	32.11 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	34.0 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
	<u>Rohkaffee</u>				
39	Santos 2/3, ex dock	New York	cts je lb	35,85	34,01
40	Columbia, Nadollin, ex dock	New York	cts je lb	43,95	41,95
41	Santos, extra prime, fob Santos	London	s.d. je 50 kg	273.3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	254.6 <sup>3</sup> / <sub>7</sub>
42	Uganda Rubusta, ungewaschen, fob Mombasa	London	s.d. je 112 lbs	132.2 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	149.4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
43	Kenya A, Auktions-Höchstpreis, loco	Nairobi	s.d. je 112 lbs	542.11 <sup>4</sup> / <sub>5a</sub> )	511.0a)
	<u>Rohkakao</u>				
44	Accra, main crop, loco	New York	cts je lb	22,60	21,01
45	Bahia, superior, loco	New York	cts je lb	22,38	21,37
46	Ghana, gut fermentiert, cif Term.-Verschiffung	London	s.d. je 50 kg	171.5	161.3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	1963			Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sent.	Okt.	umger.in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
205,08	192,96	211,77	30,95	212,88	216,25	216,38	217,63	214,75	1
270,71	258,93	269,39	39,38	270,13	272,50	272,13	271,50	268,25	2
238,35	222,24	242,39	35,43	244,25	247,63	246,75	248,00	245,13	3
197,47	192,81	200,70	27,22	200,75	203,88	204,00	204,00	204,00	4
27.17.4	27.12.6	30.3.9	33,07	-	-	-	-	-	5
25.16.9	26.4.0	28.7.0	31,06	28.7.6	28.7.6	28.7.6	-	28.10.0	6
25.5.10	25.9.8	27.5.1	29,85	27.10.0	27.15.0	28.0.0	28.0.0	28.0.0	7
120,05	143,79	153,07	23,97	151,00	158,50	158,75	155,00	151,00	8
163,59	185,93	192,21	30,10	190,50	197,75	197,00	193,50	190,25	9
129,24	156,08	158,85	23,08	157,00	162,75	165,63	161,50	155,88	10
51,38	50,70	51,38p	29,60	51,60	51,60	52,05	52,05	52,05	11
64,15	67,53	70,81	19,41	69,63	71,38	71,38	71,50	69,25	12
85,30	89,23	91,01	24,94	89,88	91,13	91,63	91,75	89,50	13
77,32	79,35	79,08	18,92	78,00	78,38	79,50	79,50	78,63	14
125,97	113,04	116,46	19,74	115,88	116,50	115,38	114,75	111,13	15
21.10.0	-	-	-	-	-	-	-	-	16
22.8.11	20.16.8	-	-	-	-	23.8.9	23.4.9	23.7.6	17
21.3.3	20.15.4	23.0.0	25,19	23.7.3	23.4.0	22.19.0	23.0.3	22.11.0	18
45,00	43,50	45,44p	26,18	46,00	46,50	46,50	46,25	46,25	19
106,91	125,10	118,26	18,52	116,00	117,00	118,50	119,25	116,88	20
141,27	167,74	154,11	24,14	149,13	147,63	148,13	148,88	146,00	21
19.3.11	22.14.1	23.2.10	25,35	23.5.0	23.7.6	23.1.3	22.17.6	22.17.6	22
-	25.1.0	25.6.1	27,72	25.5.0	-	-	-	28.10.0	23
19.3.11	21.10.8	22.11.10	24,75	23.1.0	22.12.0	22.3.0	22.7.6	21.16.9	24
5 730	6 050	5 990	38,28	6 050	5 900	5 900	6 000	6 000	25
10,25	-	-	-	-	-	-	-	-	26
83.7 <sup>1</sup> / <sub>5</sub>	78.0	78.0	85,44	78.0	78.0	78.0	78.0	78.0	27
13 600	18 900	22 333	142,73	21 500	22 000	22 000	23 500	23 500	28
7,19	6,62	6,79	59,55	6,72	6,87	6,77	6,82 <sup>c)</sup>	6,32	29
7,47	6,78	6,97	61,13	7,00	7,05	7,05	7,05 <sup>c)</sup>	7,05	30
105.0	106.0	106.0	46,45	106.0	106.0	106.0	106.0	109.0	31
80.6	79.9 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	86.3 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	37,81	85.9	90.3	94.3	94.9	94.9	32
97.6	97.7 <sup>1</sup> / <sub>7</sub>	102.1 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	44,74	104.6	104.6	104.6	104.6	104.6	33
3,41	7,67	10,58	92,79	11,65	12,15	12,40	11,90	11,40	34
27.4 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	62.6 <sup>6</sup> / <sub>7</sub>	89.8 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	98,27	94.0	102.6	105.0	105.0	105.0	35
3,02	7,25p	10,47p	91,82	10,60	12,13	12,32	11,92	11,92 <sup>c)</sup>	36
6,52	7,45	9,42	82,62	9,70	10,25	10,25	9,50 <sup>c)</sup>	9,50	37
35.6 <sup>2</sup> / <sub>5</sub>	76.7 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	106.3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	116,47	111.0	120.0	123.6	123.6	123.6	38
33,45	33,36	35,21	308,80	35,50	35,25	35,50	37,25 <sup>c)</sup>	37,25	39
40,32	39,75	40,01	350,90	40,25	40,25	40,00	40,50 <sup>c)</sup>	40,75	40
246.7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	250.6	271.9	302,46	273.6	273.6	273.6	284.0	295.6	41
149.11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	203.16 <sup>7</sup> / <sub>7</sub>	227.7 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	249,35	231.0	239.0	245.0	290.0	298.0	42
476.4 <sup>4</sup> / <sub>5</sub>	495.3	404.9	443,37	407.0	416.0	391.0	430.0	457.0	43
20,48	25,35	26,95	236,36	27,00	28,38	27,25	26,50	26,00	44
21,48	26,10	27,40	240,30	27,50	28,00	28,38	26,50	26,25	45
157.5 <sup>4</sup> / <sub>7</sub>	199.10 <sup>2</sup> / <sub>7</sub>	204.3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	227,38	218.9	220.0	225.0	210.0	206.0	46

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Rohkakao</u>				
47	Kongo, I. Qualität, cif	Antwerpen	bfrs je kg	23,13	22,30
48	versch. Typen, erstnotierter Monat	Amsterdam	hfl je 100 kg	167,74	161,52
	<u>Tee</u>				
49	Auktionsdurchschnittspreis	London	d je lb	52,67	53,52
50	Pekoe, clean black, Auktionshöchstpreis	Kalkutta	Rupien je kg	4,72a)	4,24a)
51	Orange Pekoe, good medium broken, Aukt.-Höchstpreis	Kolombo	Ceylon-cts je lb	218,83	224,15
	<u>Pfeffer</u>				
52	Canton, schwarz, cif UK	London	d je lb	34,85	28,87
53	Canton, weiß, cif UK	London	d je lb	42,95	36,32
	<u>Rinder</u>				
54	Kühe, junge, I. Qualität, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,30	2,15
55	Ochsen u. Färsen, prima, Lebendgewicht	Kopenhagen	dkr je kg	2,72	2,61
	<u>Schweine</u>				
56	leichte, Lebendgewicht	Chicago	\$ je 100 lbs	17,32	17,50
	<u>Rindfleisch</u>				
57	von ausgew. Stieren (600 - 700 lbs)	New York	\$ je 100 lbs	42,79	46,39
58	engl. longsides, I. Qualität	London	s.d. je 8 lbs	15.6 <sup>4</sup> /7	17.5 <sup>4</sup> /5
59	französisches, I. Qualität, ohne Knochen	La Villette	FF je kg	4,19	4,55
	<u>Schweinefleisch</u>				
60	frische Lenden, 8 - 12 lbs schwer	New York	\$ je 100 lbs	47,76	47,54
61	frische Hälften, bis 100 lbs schwer	London	s.d. je 8 lbs	18.3 <sup>2</sup> /8	16.1 <sup>5</sup> /8
62	frische Hälften, I. Qualität, 60-70 kg schwer	Kopenhagen	dkr je kg	3,80	3,92
	<u>Speck</u>				
63	polnischer, Standard, Kl. A, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	246.0 <sup>4</sup> /5	231.4 <sup>3</sup> /4
64	dänischer, frische Seiten, Importeur-VPr.	London	s.d. je 112 lbs	242.11	236.2 <sup>1</sup> /5
	<u>Geflügel</u>				
65	junge Brathühner, 4-4 <sup>1</sup> /2 lbs, gefroren	New York	cts je lb	29,23	31,63
66	Junghähnchen, extra Qual., ab 750 g Schlachtgew.	Randers	dkr je kg	3,13	3,22
67	Hühner, Klasse A, Schlachtgew.	Mailand	Lire je kg	1 028	1 102
	<u>Eier</u>				
68	große, gemischte Farben, loco	Chicago	cts je 12 Stück	35,82	33,58
69	Standard/Large, frische inländ., Packer-VPr.	London	s.d. je 120 Stück	36.11 <sup>1</sup> /8	31.7 <sup>5</sup> /8
70	Erz.-Preis bei Abgabe an Exportgenossenschaft	Kopenhagen	dkr je kg	3,17	2,76
	<u>Butter</u>				
71	Molkerei-, A Qualität, 92 <sup>0</sup> , loco	New York	cts je lb	61,24	59,38
72	dänische, beste Qualität, ab Lager, Höchstpreis	London	s.d. je 112 lbs	322.5 <sup>2</sup> /3	348.4 <sup>1</sup> /7
73	dänische, Importeur-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	299.4	324.9 <sup>1</sup> /4p
74	neuseeländ., beste Qual., Imp.-VPr., ab Kai	London	s.d. je 112 lbs	256.0 <sup>7</sup> /8	297.10
75	Molkerei-, I. Qualität, Abrechnungspreis	Kopenhagen	dkr je kg	5,44	5,78
	<u>Käse</u>				
76	30 % Fett, Molkerei-VPr. für Export	Kopenhagen	dkr je kg	2,48	2,46
77	Gorgonzola, ab Großhandelslager	Mailand	Lire je kg	300,03	330,40
	<u>Schmalz</u>				
78	Prime steam, erstnotierter Monat	Chicago	cts je lb	10,24	9,06
79	Prime western steam, loco	New York	cts je lb	11,50	10,07
80	importiertes, ab Lager	London	s.d. je 112 lbs	121.11 <sup>1</sup> /3	110.3 <sup>1</sup> /7
81	inländisches, ab Großhändler	Mailand	Lire je kg	175,81	181,25
	<u>Talg</u>				
82	bleachable fancy, frei Käufer N.Y.	New York	cts je lb	6,86	6,08
83	home melt, good colour, lose, ab Werk	London	£ je 2240 lbs	64.7.6	49.0.4
	<u>Wal- und Fischöl</u>				
84	Walöl, roh Nr. 1, ex Tank Rotterdam	London	£ je 1000 kg	69.15.0	47.18.9
85	Heringöl, lose, ab Werk	Liverpool	£ je 2240 lbs	59.12.11	47.16.2
	<u>Leinsaat</u>				
86	US-Standard I, loco, ab Lagerhaus	Minneapolis	cts je 56 lbs	333,29	330,14

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	1963		umger.in DM je 100 kg	Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.		18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung			Originalwährung						
21,83	26,50	25,00	199,20	23,00	-	-	-	-	47
157,43	195,71	209,79	231,60	215,75	213,25	220,00	205,15	200,00 <sup>c)</sup>	48
57,96	53,97	61,37	627,44	60,89	59,69	58,99	54,57	52,01	49
4,57	5,40	5,30	445,20	5,30	5,30	5,30	5,30	5,40	50
227,80	214,50	224,75	416,21	227,00	227,00	215,00	215,00	230,00	51
27,60	25,01	27,70	283,20	27,50	26,75	28,00	27,50	27,25	52
34,99	32,71	33,90	346,59	34,25	33,75	34,00	33,75	33,50	53
1,92	2,29	2,31	133,08	2,33	2,35	2,38	2,43	2,43	54
2,47	2,84	2,83	163,04	2,80	2,85	2,90	2,90	2,98	55
17,28	16,13	15,85	139,01	15,68	15,75	15,25	15,25	15,18	56
48,00	42,55	41,77	366,33	42,25	41,75	40,75	40,75 <sup>c)</sup>	40,75	57
16.8 <sup>4</sup> /5	17.2	16.8	255,59	16.4	16.4	16.0	...	...	58
4,31	4,99	4,59	372,54	4,52	4,50	4,46	4,52	4,48	59
49,46	47,50	46,26	405,71	48,00	45,00	45,00	44,00 <sup>c)</sup>	43,00	60
17.2 <sup>2</sup> /5	18.8 <sup>*</sup>	19.11 <sup>1</sup> /5	305,69	20.0	20.0	20.4	...	...	61
4,02	4,36	4,39 <sup>p</sup>	252,91	4,40	4,40	4,40	4,40	4,40	62
235.6	291.0	290.9	318,49	281.0	293.0	308.0	308.0	308.0	63
245.0	290.0	292.6	320,41	290.0	290.0	300.0	300.0	300.0	64
30,30	29,91	27,79	243,72	27,75	28,75	29,00	29,50 <sup>c)</sup>	29,50	65
3,09	3,19	3,16	182,05	3,20	3,08	3,08	3,18	3,18	66
1043,75	1 008	-	-	-	-	-	-	-	67
37,71	39,35	38,04	12,61)	36,50	36,50	36,00	36,50 <sup>c)</sup>	42,00	68
33.7 <sup>4</sup> /5	40.0 <sup>3</sup> /4	40.6	18,78)+	40.6	40.6	40.6	...	...	69
2,69	3,91	3,46 <sup>p</sup>	11,17)	3,40	3,40	3,40	3,40	3,20	70
58,68	60,17	59,88	525,16	59,00	59,32	59,32	59,25 <sup>c)</sup>	59,32	71
367.0	407.0	420.0	460,08	426.0	426.0	428.0	...	...	72
341.5	379.9	391.1 <sup>1</sup> /2 <sup>p</sup>	428,45	382.6	401.6	399.6	398.0	398.0	73
305.0	335.0	335.0	366,97	335.0	335.0	335.0	335.0	335.0	74
6,00	7,47	7,61 <sup>p</sup>	438,41	7,55	7,70	7,70	7,70	7,70	75
2,74	3,03	3,13	180,32	3,15	3,15	3,15	3,15	3,15	76
342,50	483,13	586,50	374,83	587,50	590,00	590,00	590,00	610,00	77
8,93	8,43	9,19	80,60	9,13	9,38	9,63	10,25	10,38	78
10,20	9,82	10,59	92,88	10,53	10,75	11,13	11,63 <sup>c)</sup>	11,88	79
107.7 <sup>1</sup> /5	109.0	110.7 <sup>1</sup> /5	121,15	110.0	110.0	114.0	...	...	80
180,00	230,00	230,00	146,99	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00	81
5,81	5,83	6,43	56,39	6,50	6,50	6,63	6,63 <sup>c)</sup>	6,63	82
43.10.0	58.2.6	60.2.0	65,83	60.0.0	61.0.0	62.0.0	64.0.0	65.0.0	83
38.13.4	80.10.0	80.15.0	89,87	80.10.0	81.0.0	81.0.0	82.0.0	82.0.0	84
44.5.0	67.0.0	67.0.0	73,39	67.0.0	67.0.0	67.0.0	67.0.0	67.0.0	85
308,30	288,40	300,35	47,04	298,00	303,00	303,00	303,00	303,00	36

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mangeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Leinsaat</u>				
87	kanad. Western I, Lfg. Ft. William	Winnipeg	kan.cts je 56 lbs	340,34	359,07
88	kanad. Nr. 1, lose, cif europ. Häfen, Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	54.12.7	53.17.3
	<u>Kopra</u>				
89	philippinische, cif Kontinent	London	\$ je 2240 lbs	167,19	166,89
90	Mosambik, FM, cif Kontinent	London	Esc. je 1000 kg	4 914	4 856
91	Neue Hebriden, cif	Marseille	FF je 100 kg	83,00	80,53
	<u>Erdnüsse</u>				
92	nigerische, geschält, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	71.14.4a)	61.19.6
93	sudanesische, 3 %, geschält, cif Kontinent	London	£ je 1000 kg	67.18.9	58.18.0
	<u>Palmkerne</u>				
94	malaisische, cif	London	£ je 2240 lbs	48.14.8a)	49.3.9
95	westafrikanische, cif	Marseille	FF je 100 kg	65,00	66,70
	<u>Sojabohnen</u>				
96	gelb, I/II, in Wagenladungen, erstnot. Monat	Chicago	cts je 60 lbs	266,31	244,82
97	kanadische, Nr. 2, gelb, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	41.14.9	38.4.0
	<u>Rizinussaat</u>				
98	ostafrikanische, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	62.5.11	51.17.9
	<u>Leinöl</u>				
99	roh, in Tanks, loco	New York	cts je lb	15,30	15,27
100	roh, argentinisches, lose, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	101.15.2	92.3.9
101	belgisches, in Fässern, ab belg. Mühle	London	bfrs je 1000 kg	13 789	13 081
	<u>Baumwollsaatöl</u>				
102	Prime summer yellow, erstnotierter Monat	New York	cts je lb	14,64	13,24
103	roh, lose, Exportpreis, fob New Orleans	New York	cts je lb	14,00	12,55
104	gewaschen, netto, lose, ab Mühle	Hull Area	£ je 2240 lbs	125.18.11	111.15.3
	<u>Olivenöl</u>				
105	spanisches, eßbar, in Fässern, loco	New York	\$ je 7,6 lbs	2,41	2,67
106	spanisches, eßbar, 1 % fr. Fettsäure, fob	London	£ je 1000 kg	199.18.9	234.0.8
107	portugiesisches, geschwefelt, 3 % fr. Fettsäure, cif	London	£ je 1000 kg	89.11.3	72.17.4
108	geschwefelt, 3-4 % fr. Fetts., unversteuert	Mailand	Lire je kg	186	166
	<u>Kokosöl</u>				
109	Manila, roh, in Tanks, unversteuert	New York	cts je lb	11,44	10,77
110	Straits, 3,5 % fr. Fettsäure, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	86.11.4	85.6.9
111	westafrik., 3 % fr. Fettsäure, ab Mühle	Marseille	FF je kg	1,38	1,34
	<u>Erdnuöl</u>				
112	roh, in Tanks, fot	New York	cts je lb	16,11	16,38
113	roh, indisches, 2 % fr. Fettsäure, lose, cif Terminlfg.	London	£ je 2240 lbs	-	106.4.11a)
	<u>Palmöl</u>				
114	geklärt, in Tankwagen, fot	New York	cts je lb	11,82	11,63
115	kongolesisches, 6-8,5 % freie Fettsäure, cif	Antwerpen	bfrs je 1000 kg	11 290	10 750
	<u>Sojaöl</u>				
116	roh, in Tankwagen, fob Decatur	New York	cts je lb	11,46	9,02
117	roh, lose, Exportpreis, fob New York	New York	cts je lb	12,48	10,04
	<u>Rizinusöl</u>				
118	Nr. 3, techn., in Tanks	New York	cts je lb	19,25	19,09
119	Indian first, cif Terminlieferung	London	£ je 2240 lbs	130.19.3	120.8.2
	<u>Ölkuchen</u>				
120	von Baumwollsaat, burmes., 43 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	28.14.8	32.9.8
121	von Baumwollsaat, 46 % Protein, ab Lager	Aarhus	dkr je 100 kg	55,44	61,55
122	von Leinsaat, argentin., 30 % Protein, cif UK	London	£ je 2240 lbs	30.18.2	34.5.0a)
123	von Leinsaat, frei Station	Mailand	Lire je 100 kg	6 101	6 420a)
	<u>Wolle</u>				
124	Schweid-, 64's, ab Lager Groß-Boston, erstnot. Monat	New York	cts je lb	117,79	126,70
125	Low Crossbred-, argent., Vs 43/45, ungerein. in bond	New York	cts je lb	77,18	70,58
126	Crossbred-, II. Sorte, 56's, neuseel., entfettet	London	d je lb	61,85	59,88

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	1963			Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.	Umsatz in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
338,01	321,19	318,40	46,26	312,75	313,75	319,13	317,00	316,13	87
50.3.8	48.6.1	50.5.10	55,09	50.10.0	50.17.6	51.12.6	50.12.6	50.10.0	88
168,09	188,26	199,33	78,04	205,00	198,50	200,00	201,50	202,00	89
4 868	-	-	-	-	-	-	-	-	90
81,90	94,38	100,65	81,69	103,00	105,00	99,25	99,25	100,00	91
57.3.7	60.14.6	63.8.8	69,49	64.10.0	62.17.6	63.10.0	63.7.6	63.10.0	92
54.11.2	58.14.6	61.10.0	68,45	-	-	61.10.0	61.0.0	61.0.0	93
50.1.11	55.16.8	-	-	-	-	-	-	-	94
67,50	76,67	79,58	64,59	81,25	-	-	-	-	95
240,15	263,91	277,20	40,52	270,50	280,38	286,00	288,88	278,00	96
37.3.5	42.5.8	43.8.5	47,56	-	-	-	-	-	97
47.14.3	51.8.3	52.12.3	57,63	52.15.0	53.10.0	51.12.6	52.10.0	51.5.0	98
13,73	13,38	13,75	120,59	13,88	13,88	13,88	13,88	13,88	99
84.8.6	73.18.11	76.3.10	83,46	76.10.0	75.0.0	77.0.0	77.0.0	78.10.0	100
11 713	10 300	10 900	86,85	10 900	10 850	11 050	11 050	11 100	101
12,57	12,23	12,98	113,84	12,89	13,09	13,52	13,80	13,51	102
11,66	10,92	11,60	101,73	11,38	11,50	12,00	12,25	-	103
104.0.0	111.5.0	111.5.0	121,87	110.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0	112.0.0	104
2,86	3,37	3,31	381,97	3,25	3,25	3,25	3,15	-	105
250.10.5	281.6.2	248.3.1	276,20	242.10.0	242.10.0	237.10.0	237.10.0	237.10.0	106
72.3.6	98.0.0	98.0.0	109,07	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	98.0.0	107
165	-	305	194,93	305	305	305	305	-	108
11,06	11,90	12,41	108,84	12,50	12,63	12,75	12,75 <sup>c)</sup>	12,88	109
87.18.3	99.13.4	-	-	-	-	105.0.0	105.10.0	105.10.0	110
1,33	1,55	1,55	125,80	-	-	-	-	-	111
15,45	10,95	11,38	99,81	11,25	11,25	11,50	11,50 <sup>c)</sup>	11,50	112
-	102.12.0	101.13.11	111,40	100.0.0	101.0.0	100.0.0	100.10.0	101.5.0	113
11,25	11,50	11,87	104,10	11,75	11,75	11,75	11,75 <sup>c)</sup>	11,75	114
9 810	11 550	11 600	92,43	-	11 650	-	-	-	115
8,64	8,45	9,35	82,00	9,05	9,00	9,90	9,95	10,10 <sup>c)</sup>	116
9,70	9,29	10,27	90,07	10,05	10,25	10,88	11,13	-	117
18,86	19,25	19,25	168,82	19,25	19,25	19,25	19,25 <sup>c)</sup>	19,25	118
115.7.10	111.5.4	113.14.4	124,57	113.10.0	114.0.0	114.0.0	115.0.0	115.0.0	119
33.14.4	31.15.11	32.5.6	35,35	32.7.6	-	32.17.6	33.2.6	33.2.6	120
63,92	67,13	68,96	39,73	69,10	69,10	69,60	69,60	70,10	121
37.7.0	38.13.4	39.5.0	43,00	-	39.0.0	39.0.0	38.17.6 <sup>c)</sup>	38.15.0	122
-	6 956	7 135	45,60	7 150	7 150	7 150	7 150	7 250	123
122,25	135,05	137,40	1205,03	135,00	138,00	144,90	149,80	146,20	124
67,50	88,50	88,50	776,16	85,50	85,50	85,50	85,50	85,50	125
58,20	70,00	71,60	732,03	71,00	71,00	74,00	...	...	126

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>noch: Wolle</u>				
127	Schweiß-, Type 78, erstnot. Monat	Sydney	dA je lb	107,19	110,18
128	Merino-, 64's, ab Versteigerungsraum	Australien	dA je lb	107,06a)	112,29
129	Merino-, 3 inches, 64's, im Fell	Melbourne	dA je lb	40,37	43,64
130	Crossbred-, 3 1/2 inches, 56-60's, im Fell	Melbourne	dA je lb	36,90	39,96
131	Kammzüge, Tops 64's warp, ölgekämmt	Bradford/UK	d je lb	106,04	107,39
132	Kammzüge, Tops 64's Bradford "B", erstnot. Monat	London	d je lb	98,00	100,53
133	Kammzüge, ab belg. Lager, erstnot. Monat	Antwerpen	bfrs je kg	127,25	129,23
	<u>Baumwolle</u>				
134	middling upland, 1 inch, loco	New York	cts je lb	34,30	35,43
135	middling upland, 1 inch, loco	New Orleans	cts je lb	31,93	33,22
136	amerik. middling, 1 inch, loco	Liverpool	d je lb	23,97	24,26
137	Karnak, sehr gute Qualität, Exportpreis fob	Alexandria	Tal. je 99,05 lbs	85,85	86,46
138	Kontrakt Nr. 5, loco	Sao Paulo	Crz je kg	133,51	183,78
139	pakistanische 289 F. SG	Karachi	Rupien je 37,32 kg	98,19	97,31
140	Mischkontrakt 1 1/16 inch., erstnotierter Monat	Bremen	DM je 100 kg	266,80	257,30
	<u>Rohseide</u>				
141	jap., weiß, 20-22 denier "AA", Kassapreis	New York	\$ je lb	5,18	6,07
142	gelb, 20-22 denier, extra, Exportnotierung	Mailand	Lire je kg	8 778a)	9 624
143	gelb, 20-22 denier "A", extra, Kassapreis	Yokohama	Yen je kg	3 891	4 587
144	weiß, 20-22 denier, cif	Hongkong	HK\$ je 133,3 lbs	3 738a)	4 134a)
	<u>Viskose-Reyon</u>				
145	150/40 denier, glänzend, auf Kegelspulen, fob	Ver. Staaten	cts je lb	82,00	82,00
146	150/40 denier, glänzend, auf Spinnkuchen	Ver. Königreich	d je lb	61,03	61,50
147	150/36 denier, glänzend, versteuert, auf Spinnk.	Mailand	Lire je kg	945	1 000
	<u>Viskose-Zellwolle</u>				
148	1,5-3 den., 1,5-2 inches, fob	Ver. Staaten	cts je lb	27,69	27,00
149	ab 1 1/2 den., versch. Längen, 14 Tg. netto Kasse	Ver. Königreich	d je lb	22,75	22,75
	<u>Protein-Stapelfaser</u>				
150	"Fibrolane", Wolltyp, ab 1 1/2 den., versch. Längen	Ver. Königreich	d je lb	42,00	42,00
	<u>Nylon-Stapelfaser</u>				
151	1,5 den., 1 1/8-4 1/2 inches, halbmatt, fob.	Ver. Staaten	cts je lb	126,25	124,00
152	BNS-, 3-18 den., Kassapreis, ab Werk	Ver. Königreich	d je lb	116,67	109,00
	<u>Schwungflachs</u>				
153	flämischer "HC", Wasserröste, Exportprs., fr. Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	4 150	4 104
154	flämischer "LDC", Tauröste, Exportprs., frei Grenze	Courtrai	bfrs je 100 kg	2 813	2 727
155	holländ. "TRH", Tauröste, Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	194,17	185,42
156	weißholländer "WD", Exportpreis, frei Grenze	Rotterdam	hfl je 100 kg	214,17	202,92
	<u>Rohhanf</u>				
157	Terzo corpo, ab Lager des Hanfkonsortiums	Mailand	Lire je 100 kg	35 113	35 085
158	Secondo basso, Bologna, cif UK	London	£ je 2240 lbs	240.1.3	262.0.0
	<u>Manilahanf</u>				
159	Davao I, cif	New York	cts je lb	29,01	23,17
160	Non Davao J 2, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	112.12.9	110.7.1
161	Non Davao S 2, versteuert, cif Kontinent	Frankreich	FF je kg	2,50	1,99
	<u>Sisal</u>				
162	ostafrikanischer I, cif	New York	cts je lb	11,77	12,84
163	brasilianischer I, cif	New York	cts je lb	11,10	12,16
164	ostafrikanischer I, cif UK	London	£ je 2240 lbs	92.12.11	101.18.4
165	portugiesischer, versteuert, cif	Frankreich	FF je kg	1,17	1,33
	<u>Rehjele</u>				
166	indische, Mill Firsts, Offertenpreis, ex dock	New York	cts je lb	23,41a)	17,57
167	indische, LJA Firsts, cif Kontinent	London	£ je 2240 lbs	164.10.6	111.6.1
168	indische, Dundee Oaisee 2-3, loco	Kalkutta	Rupien je 400 lbs	296,54	224,58
169	indische, First Grade, cif ital. Häfen	Mailand	£ je 2240 lbs	163.7.2	111.12.3
	<u>Rindshäute</u>				
170	Kuh-, leichte Paeker-, naßges., erstnot. Monat	New York	cts je lb	17,06	16,94

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	1963		umger. in DM je 100 kg	Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.		18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwahrung				Originalwahrung					
106,45	120,20	127,00	1045,28	128,50	127,40	130,90	134,80	131,70 <sup>c)</sup>	127
111,25	123,50	128,40	1056,80	128,00	130,00	132,00	138,00	140,00	128
44,00	53,58	56,60	465,85	56,00	58,00	-	-	61,00	129
40,75	48,96	50,60	416,46	50,00	50,50	52,50	-	55,00	130
106,44	119,70	124,25	1270,32	124,00	126,00	128,00	132,00	133,00	131
101,08	118,03	122,21	1249,47	127,80	117,00	124,25	127,80	124,50	132
127,70	154,52	155,75	1241,02	158,75	155,00 <sup>c)</sup>	-	165,00	159,00	133
34,88	34,98	34,95	306,52	34,95	34,95	34,95	35,10	35,20	134
32,65	32,75	32,75	287,22	32,75	32,75	32,75	32,75	32,75	135
24,20	23,09	22,90	234,13	22,90	22,90	22,90	23,10	23,10	136
94,75	93,47	95,00	-	95,00 <sup>c)</sup>	95,00 <sup>c)</sup>	95,00 <sup>c)</sup>	95,00 <sup>c)</sup>	95,00 <sup>c)</sup>	137
213,70	315,50	316,66	209,95	316,66	316,66	316,66	316,66	316,66	138
85,80	94,65	92,88	209,03	92,00	93,50	92,50	93,50	93,55	139
250,70	254,90	254,30	254,30	254,60	253,80	254,20	254,70	255,50	140
6,33	6,45	6,07	5323,52	6,08	5,83	6,23	6,28 <sup>c)</sup>	6,18	141
10 350	10 800	-	-	-	-	-	9 500	-	142
4 748	4 921	4 620	5133,28	-	4 380	4 550 <sup>c)</sup>	-	4 730	143
4 466	4 734	4 683	5420,23	4 785	4 475	...	...	...	144
82,00	82,00	82,00	719,16	82,00	82,00	82,00	82,00	82,00	145
61,50	61,50	61,50	628,78	61,50	61,50	61,50	61,50	61,50	146
1 005	1 076	1 076	687,67	1 076	1 076	1 076	1 076	1 076	147
27,00	27,00	27,00	236,80	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00	148
22,75	22,75	22,75	232,59	22,75	22,75	22,75	22,75	22,75	149
42,00	42,00	42,00	429,41	42,00	42,00	42,00	42,00	42,00	150
124,00	124,00	124,00	1087,51	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	151
109,00	109,00	109,00	1114,41	109,00	109,00	109,00	109,00	109,00	152
4 100	4 400	4 700	374,50	4 700	4 700	4 950	4 950	4 950	153
2 800	3 300	3 500	278,88	3 500	3 500	3 850	3 850	3 850	154
190,00	222,50	257,50	284,27	257,50	257,50	272,50	272,50	272,50	155
205,00	242,50	277,50	306,35	277,50	277,50	292,50	292,50	292,50	156
35 085	35 085	35 085	224,23	35 085	35 085	35 085	35 085	35 085	157
262.0.0	242.10.0	242.10.0	265,64	242.10.0	242.10.0	...	...	...	158
21,38	21,84	22,65	198,65	22,25	23,13	23,13	23,13	23,50	159
107.0.0	126.0.0	123.16.0	135,61	123.0.0	123.0.0	123.0.0	123.0.0	123.0.0	160
1,84	2,10	2,18	176,94	2,20	2,21	2,24	-	2,33	161
13,34	18,88	18,88	165,58	18,88	18,88	18,88	18,88	18,88	162
13,35	18,50	18,30	160,49	18,50	18,00	18,00	17,50	17,75	163
106.3.6	148.0.0	148.0.0	162,12	148.0.0	148.0.0	148.0.0	148.0.0	148.0.0	164
1,39	1,98	-	-	-	-	-	-	-	165
17,75	16,75	16,91	148,30	16,95	16,95	16,95	16,95	16,95	166
106.14.4	100.0.11	109.8.8	119,88	109.0.0	109.0.0	109.0.0	109.0.0	109.0.0	167
230,00	220,00	220,00	101,85	220,00	220,00	220,00	220,00	220,00	168
107.0.0	108.0.0	108.17.6	119,26	109.0.0	108.10.0	108.10.0	109.0.0	109.0.0	169
16,14	9,00	9,60	84,19	9,60	9,99	10,65	10,27	10,35	170

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	<u>noch: Rindshäute</u>				
171	Stier-, Packer-, über 58 lbs schwer	Chicago	cts je lb	14,86	15,20
172	Frigorificos, schwere Ochsen, 25 kg, gesalzen, c&f UK	London	d je lb	16,06	15,71
173	B.A. Americanos, trocken-gesalzen, c&f UK	London	d je lb	19,30	19,07
174	Kap-, trocken, 18-22 lbs, 1. Qualität, c&f UK	London	d je lb	20,03	18,43
	<u>Kalbfelle</u>				
175	Collector, 9-12 lbs, ungeschoren	New York	\$ je Fell	8,61	7,78
176	Firsts, unter 8 lbs	Manchester	d je lb	54,40	49,03
	<u>Naturkautschuk</u>				
177	RSS I, frei Fahrzeug, ex dock	New York	cts je lb	30,05	29,03
178	RSS I, cif Kontinent, erstnot. Monat	London	d je lb	24,61	23,10
179	RSS I, in Ballen, Erz.-VPr., Terminfg., fob	Singapur	M\$ -cts je lb	83,59	78,40
	<u>Kunstkautschuk</u>				
180	Butadien/Styren "S 1000", Grundprs.	Ver. Staaten	cts je lb	24,01	23,00
181	Neoprene "GN-A", Grundpreis	Ver. Staaten	cts je lb	41,00	41,00
182	Butadien/Styren "1500", Grundpreis	Ver. Königreich	d je lb	.	21,38
183	Butyl, unverst., frei Waggon ab Importhäfen	Frankreich	FF je kg	2,75	2,71
184	S. B. R. 1500, Mengen von 10 t, frei Werk	Mailand	Lire je kg	344	317
	<u>Steinkohle</u>				
185	Anthrazit Stove, ab Zeche	Pennsylvanien	\$ je 2000 lbs	13,42	13,42
186	Gasflamm-, Stücke, ab Zeche Ruhrrevier	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	64,50	65,30
187	Fett-, 50/80 mm, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	75,00	75,00
188	Flamm-, polnische, 40/80 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	11 653	11 808
189	Gasflamm-, amerikan., 50/75 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	12 226	12 333
	<u>Koks</u>				
190	Hütten-, fot Ofen, Standard	Connellsville	\$ je 2000 lbs	15,25	15,25
191	Hütten-, fot Ofen, Nordostküste	Durham	s.d. je 2240 lbs	177,6	177,6
192	Hütten-, über 90 mm, grob, ab nordfranz. Zeche	Frankreich	FF je 1000 kg	97,00	98,19
193	Hütten-, 40-70 mm, in Wagenladungen	Mailand	Lire je 1000 kg	18 716	18 956
	<u>Erdöl</u>				
194	Pennsylvanien, 44,6° Bê, ab Bohrfeld	Bradford/USA	\$ je 42 gals	4,79	4,63
195	Venezuela, Tia Juana Medium, 26-26,9° Bê, fob Amuay	Venezuela	\$ je 42 gals	2,30	2,30
196	Aramco, 36-36,9° Bê, fob Ras Tanura	Saudi Arabien	\$ je 42 gals	1,84	1,84
197	Kirkuk, 36-36,9° Bê, fob Tripoli/Libanon	Irak	\$ je 42 gals	2,21	2,21
198	Iran 34-34,9° Bê, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	1,73	1,73
199	Kuweit, 31-31,9° Bê, fob Mina-al-Ahmadi	Kuweit	\$ je 42 gals	1,59	1,59
200	Algerien, 40° Bê, fob Bougie	Algerien	\$ je 42 gals	2,65a)	2,65
201	Zelten, 39-39,9° Bê, fob Marsa el Brega	Libyen	\$ je 42 gals	2,21	2,21
	<u>Benzin</u>				
202	80 Oktan "R", regulär, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,42	7,79
203	98 Oktan "R", premium, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	11,71	11,44
204	90 Oktan "R", fob Abadan	Iran	cts je gallon	9,23	9,24
	<u>Dieselöl</u>				
205	53-57 Dieselindex, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,59	8,33
206	53 Dieselindex Min., fob Abadan	Iran	cts je gallon	8,10	8,10
207	Marine-, ex wharf UK	Ver. Königreich	s.d. je 2240 lbs	229,3 1/2	225,6
208	Marine-, fob Abadan	Iran	\$ je 42 gals	3,00	3,00
	<u>Heizöl</u>				
209	schwer, Grad C, Exportpreis fob	Aruba	\$ je 42 gals	2,00	2,00
210	schwer, Grad C, fob	New York Harbor	\$ je 42 gals	2,62	2,54
211	leicht, Nr. 2, Exportpreis fob	Aruba	cts je gallon	8,27	8,03
212	leicht, Nr. 2, fob Abadan	Iran	cts je gallon	7,70	7,70
	<u>Eisenerz</u>				
213	Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,60	11,00
214	Non-Bessemer, Mesabi, 51,5 % Fe, ab Kai	US Lake Superior	\$ je 2240 lbs	11,45	10,85
215	brasilian., 68-69 % Fe, fob brasil. Häfen	New York	\$ je 2240 lbs	11,20	11,20

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962		1963		Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.	umger. in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
16,15	10,75	10,90	95,60	11,00	11,00	11,00	11,50	11,00	171
15,25	12,35	12,38	126,57	12,25	12,50	12,50	12,50	13,38	172
19,10	16,60	16,50	168,70	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	173
19,10	17,00	17,00	173,81	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	174
7,13	4,10	4,00	334,10	4,00	4,00	4,00	4,00	4,25	175
46,50	-	28,50	291,38	28,50	-	-	29,00	29,00	176
29,34	24,24	25,43	223,03	26,13	25,63	25,63	25,75 <sup>c)</sup>	26,00	177
23,23	19,78	20,50	209,59	21,19	20,31	20,46	20,94	20,88	178
79,36	66,68	69,17	199,26	71,13	68,63	68,63	69,75	-	179
23,00	23,00	23,00	201,71	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	180
41,00	41,00	41,00	359,58	41,00	41,00	41,00	41,00	41,00	181
21,00	19,50	19,50	199,37	19,50	19,50	19,50	19,50	19,50	182
2,75	2,71	2,71	219,95	2,71	2,71	2,71	2,71	2,71	183
312,00	308,50	308,50	197,16	308,50	308,50	308,50	308,50	308,50	184
13,25	14,13	14,13	6,20	14,13	14,13	14,75	14,75	14,75	185
66,10	66,10	68,50	6,85	68,50	68,50	68,50	68,50	68,50	186
75,00	78,00	78,00	6,33	78,00	78,00	78,00	78,00	78,00	187
11 850	13 050	13 050	8,34	13 050	13 050	14 050	14 050	14 050	188
12 400	13 100	-	-	-	-	-	-	-	189
15,25	15,25	15,25	6,69	15,25	15,25	15,25	15,25	15,25	190
177,6	177,6	177,6	9,72	177,6	177,6	177,6	177,6	177,6	191
100,00	100,00	100,00	8,12	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	192
19 175	19 475	19 775	12,64	19 775	19 775	19 925	19 925	19 925	193
4,63	4,63	4,63	11,59	4,63	4,63	4,63	4,63	4,63	194
2,30	2,30	2,30	5,76	2,30	2,30	2,30	2,30	2,30	195
1,84	1,84	1,84	4,60	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	196
2,21	2,21	2,21	5,53	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	197
1,73	1,73	1,73	4,33	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73	198
1,59	1,59	1,59	3,98	1,59	1,59	1,59	1,59	1,59	199
2,65	2,33	2,33	5,83	2,33	2,33	2,33	2,33	2,33	200
2,21	2,21	2,21	5,53	2,21	2,21	2,21	2,21	2,21	201
7,70	7,30	7,30	7,67	7,30	7,30	7,30	7,30	7,30	202
11,40	10,90	10,90	11,46	10,90 <sup>+</sup>	10,90	10,90	10,90	10,90	203
9,20	8,62	8,60	9,04	8,60	8,60	8,60	8,60	8,60	204
8,20	8,00	8,00	8,41	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	205
8,10	7,91	7,90	8,30	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90	206
225,6	195,6	195,6	9,88	195,6	195,6	195,6	195,6	195,6	207
3,00	2,95	2,95	7,38	2,95	2,95	2,95	2,95	2,95	208
2,00	2,00	2,00	5,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	209
2,51	2,51	2,51	6,28	2,51	2,51	2,51	2,51	2,51	210
7,90	7,70	7,70	8,09	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	211
7,70	7,51	7,50	7,88	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	212
10,80	10,80	10,80	4,23	10,80	10,80	10,80	10,80	10,80	213
10,65	10,65	10,65	4,17	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	214
11,20	11,20	11,20	4,39	11,20	11,20	11,20	11,20	11,20	215

Lfd. Nr.	Ware	Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
	noch: <u>Eisenerz</u>				
216	Kiruna D, 60 % Fe, 1,8 % P cif Rotterdam	Schweden	skr je 1000 kg	59,50	56,00
217	Minette, 32 % Fe, kalkhaltig, ab Grube La Mourière	Frankreich	FF je 1000 kg	17,30	17,30
	<u>Hämatit-Ciebereisenerz</u>				
218	bis 3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Oberhausen-West	BR-Deutschland	DM je 1000 kg	295,50	290,50
219	2 % Si, 0,03-0,05 % P, ab 10 lts, fr. Käufer	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	24.1.6	24.10.6
220	2,5-3 % Si, 0,08-0,12 % P, Frachtl. Longwy	Frankreich	FF je 1000 kg	348,20	348,20
221	2,5-3 % Si, 0,06-0,08 % P, Frachtl. Seraing	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 350	4 350
222	0,08-0,12 % P, frei Wagen Mailand	Mailand	Lira je 1000 kg	43 750	43 610
	<u>Stahlschrott</u>				
223	schwerer Schmelz- I, frei Käufer	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	35,22	29,28
224	schwerer, in 500-lts-Ladungen, N.O.-Küste	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	11.8.3	11.8.3
225	schwerer, Siemens-Martin, frei Verbraucher	Belgien	bfrs je 1000 kg	2 120	1 681
226	schwerer, 150x50x50, kompl. Wagenldg. Ankr.	Frankreich	FF je 1000 kg	.	.
227	schwerer, 150x50x50, frei Wagen, ab Lager	Mailand	Lira je 100 kg	2 677	2 367
	<u>Halbzug</u>				
228	Walzknüppel, Bessemer-Güte, Inlandspreis, ab Werk	Pittsburgh	\$ je 2240 lbs	89,60	89,60
229	Walzknüppel, Thomas-Güte, in 100-lts-Ladungen	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	31.18.10	32.9.2
230	Vorblöcke, Thomas-Güte, Frachtlage Thionville	Frankreich	FF je 1000 kg	341,80	351,78
231	Walzknüppel, Thomas-Güte, Frachtlage Clabecq	Belgien	bfrs je 1000 kg	4 250	3 758
	<u>Stabstahl</u>				
232	warmgewalzt, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	6,44	6,44
233	rounds + squares, 5/8-2 3/4", Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.6	41.12.6
234	Betonrundstahl, Thomas-Güte, bis 1/2", Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	87,17	73,07
235	Rundstahl, SM-Güte, 3/4-1", Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	98,75	79,96
	<u>Formstahl</u>				
236	Winkel und Träger, Bessemergüte, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,76	5,73
237	Winkel und Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	38.12.6	38.12.6
238	Winkel und Träger, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	93,36	85,75
239	Träger, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	125,96	100,50
	<u>Grobbleche</u>				
240	Behälter-, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,43	5,38
241	3/16 inch und stärker, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	41.12.0	41.12.0
242	3/8 inch und stärker, Thomasgüte, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	94,89	93,49
243	1/8" x 4 ft x 8 ft, S.M.-Güte, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	119,67	114,93
	<u>Feinbleche</u>				
244	18 gauge, warmgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	5,18	5,18
245	17-20 gauge, kaltgewalzt, Exportpreis fob	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	54.12.6	52.2.3
246	20 gauge, kaltgewalzt, SPQ, Exportpreis fob	Montanunion	\$ je 1000 kg	126,82	123,80
	<u>Weißblech</u>				
247	feuerverzinkt, 1,25 lbs-Auflage, Exportpreis fob	Pittsburgh	\$ je 107 lbs	10,87	10,87
248	feuerverzinkt, Mengen von 15-50 lts, fob Harst.-Werk	Ver. Königreich	£ je 108 lbs	3.7.3	3.10.6
249	feuerverzinkt, 14"x 20", 112 Tafeln, Exportpreis fob	Cardiff	£ je 108 lbs	3.16.0	3.13.3
250	feuerverzinkt, 1,25 lbs Auflage, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	210,42	205,00
	<u>Gezogener Draht</u>				
251	geglüht, Exportpreis fob	Ver. Staaten	\$ je 100 lbs	9,03	9,03
252	geglüht, BMG 8, Exportpreis fob	Japan	\$ je 1000 kg	123,23	109,21a)
253	blanker Nagel-, Exportpreis fob	BR-Deutschland	\$ je 1000 kg	107,35a)	96,44
254	galvan., Exportpreis fob	Frankreich	\$ je 1000 kg	123,69	112,83
	<u>Elektrolyt-Kupfer</u>				
255	Drahtbarren, Grubenhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,32	31,00
256	Drahtbarren, Lohnhüttenpreis, fr. Verbr.-Werk Ver.St.	Ver. Staaten	cts je lb	30,31	31,00
257	Drahtbarren, Exportpreis fas	New York	cts je lb	28,04	28,64
258	Drahtbarren, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	229.11.5	233.19.8
259	Drahtbarren, Erlänsnotiz, cif europ. Häfen	London	£ je 2240 lbs	230.9.9	234.15.5
260	Drahtbarren, Grundpreis, ab Werk, unverst.	Belgien	bfrs je kg	31,75	32,22

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962		1963		Okt. 1963		Nov. 1963			
1962 Okt.	Sept.	Okt.	umger.in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
56,00	52,50	52,50	4,02	52,50	52,50	52,50	52,50	52,50	216
17,30	15,30	15,30	1,24	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30	217
285,50	275,50	275,50	27,55	275,50	275,50	275,50	275,50	275,50	218
25,1,6	25,1,6	25,1,6	27,47	25,1,6	25,1,6	25,1,6	25,1,6	25,1,6	219
348,20	348,20	348,20	28,26	348,20	348,20	348,20	348,20	348,20	220
4 350	4 350	4 350	34,66	4 350	4 350	4 350	4 350	4 350	221
43 750	41 750	41 000	26,20	41 000	41 000	41 000	41 000	41 000	222
24,86	26,00	26,00	10,18	26,00	26,00	25,00	25,00	25,00	223
11,8,3	11,8,3	11,8,3	12,50	11,8,3	11,8,3	11,8,3	11,8,3	11,8,3	224
1 560	1 594	1 550	12,35	1 550	1 550	1 550	1 550	1 525	225
41,00	94,00	94,00	7,63	94,00	94,00	94,00	94,00	94,00	226
2 225	2 150	2 133	13,63	2 150	2 150	2 100	2 100	2 100	227
89,60	89,60	94,08	36,83	94,08r	94,08	94,08	94,08	94,08	228
32,10,6	32,10,6	32,10,6	35,63	32,10,6	32,10,6	32,10,6	32,10,6	32,10,6	229
367,40	367,40	367,40	29,82	367,40	367,40	367,40	367,40	367,40	230
3 750	3 750	3 750	29,88	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750	231
6,44	6,44	6,60	57,88	6,69	6,69	6,69	6,69	6,69	232
41,12,6	41,12,6	41,12,6	45,60	41,12,6	41,12,6	41,12,6	41,12,6	41,12,6	233
73,11	76,39	75,83	30,17	75,50	75,50	75,50	75,50	75,50	234
74,00	87,50	87,50	34,81	87,50	87,50	87,50	87,50	87,50	235
5,73	5,73	5,86	51,39	5,93	5,93	5,93	5,93	5,93	236
38,12,6	38,12,6	38,12,6	42,31	38,12,6	38,12,6	38,12,6	38,12,6	38,12,6	237
82,22	76,28	75,50	30,03	75,50	75,50	75,50	75,50	75,50	238
89,00	92,50	92,50	36,80	92,50	92,50	92,50	92,50	92,50	239
5,38	5,38	5,54	48,59	5,63	5,63	5,63	5,63	5,63	240
41,12,0	41,12,0	41,12,0	45,57	41,12,0	41,12,0	41,12,0	41,12,0	41,12,0	241
96,28	83,94	82,28	32,73	82,50	81,50	81,50	82,00	82,00	242
113,20	113,20	113,20	45,03	113,20	113,20	113,20	113,20	113,20	243
5,18	5,38	5,38	47,18	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	244
52,0,0	52,0,0	52,0,0	56,96	52,0,0	52,0,0	52,0,0	52,0,0	52,0,0	245
122,61	108,94	106,17	42,24	106,00	105,50	105,50	105,50	105,50	246
10,87	10,87	10,87	89,10	10,87	10,87	10,87	10,87	10,87	247
3.10.11	3.10.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3.10.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	80,04	3.10.5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	248				
3.13.0	3.13.0	3.13.0	82,93	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	3.13.0	249
205,00	205,00	205,00	80,26	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	250
9,03	9,03	9,03	79,20	9,03	9,03	9,03	9,03	9,03	251
103,50	105,00	105,00	41,77	105,00	105,00	105,00	105,00	105,00	252
99,25	95,00	95,00	37,79	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00	253
113,00	110,50	110,50	43,96	110,50	110,50	110,50	110,50	110,50	254
31,00	31,00	31,00	271,88	31,00	31,00	31,00	31,00	31,00	255
-	-	-	-	-	-	-	-	-	256
28,65	28,52	28,52p	250,13	28,53	28,53	28,48	28,55	28,45	257
234,5,0	234,2,6	234,2,6	256,47	234,2,6	234,2,6	234,2,6	234,2,6	234,2,6	258
235,2,11	234,13,8	234,12,5	257,01	234,17,7	234,10,8	234,11,1	234,13,0	234,17,3	259
32,25	32,25	32,25	256,97	32,25	32,25	32,25	32,25	32,25	260

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
261	noch: <u>Elektrolyt-Kupfer</u> Drahtbarren, 99,9 % Cu, ab Werk	Mailand	Lire je kg	450,00	453,75
262	<u>Blei</u> Grad A und B, 99,73-99,85 % Pb, Inlandspreis	New York	cts je lb	10,87	9,63
263	Virgin brands, common grades	Montreal	kan.cts je lb	10,21	9,92
264	Weich-, raff., 99,97 % Pb, Kassaprs., Übern.i. Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	64.4.2	56.6.5
265	<u>Zink</u> Prime Western, Inlandspreis	East St. Louis	cts je lb	11,54	11,63
266	Prime Western	Montreal	kan.cts je lb	11,98	11,50
267	98 % Zn, Ingots, Kassaprs., Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	77.15.2	67.9.2
268	Good ordinary brands, Grundpreis ab Werk	Belgien	bfrs je kg	11,15	10,50
269	<u>Zinn</u> malaiisches, ab Werk	Singapur	M\$ je 60,479 kg	447,07	447,82
270	Straits, 99,8 % Sn	New York	cts je lb	113,31	114,65
271	99,75 % Sn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus	London	£ je 2240 lbs	887.18.11	896.12.8
272	<u>Nickel</u> Elektro-Kathoden, 99 % Ni, fob Pt. Colborne	New York	cts je lb	77,65	79,90
273	raffiniert, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	630.3.4	649.2.2
274	Anodenschrott, freier Marktpreis	London	£ je 2240 lbs	583.17.1	583.1.1
275	<u>Aluminium</u> ab 99,5 % Al, Ingots à 50 lbs, fr. Käuferwerk	New York	cts je lb	25,46	23,88
276	ab 99,5 % Al, Ingots, kanad. u. einheim. frei Käuferwerk	London	£ je 2240 lbs	186.0.0	180.14.0
277	ab 99,5 % Al, Ingots, sonstige Herkünfte, fr. Käuferw.	London	£ je 2240 lbs	170.9.5	157.11.3
278	Primär- 99,5 % Al, Exportpreis frei europ. Käuferwerk	Montreal	US-cts je lb	23,25	22,59
279	<u>Quecksilber</u> in Flaschen, loco	New York	\$ je 76 lbs	197,04	191,27
280	in Flaschen, loco	London	£ je 76 lbs	64.18.6	61.11.2
281	in Flaschen, loco	Mailand	Lire je kg	5 050	4 750
282	<u>Silber</u> 999/1000, in Barren	New York	cts je 31,103 g	92,45	108,38
283	999/1000, in Barren	London	d je 31,103 g	80,28	91,51
284	<u>Gold</u> 1000/1000, in Barren	London	s.d. je 31,103 g	250.11 <sup>5</sup> /6	250.1
285	<u>Platin</u> raffiniert	New York	\$ je 31,103 g	83,50	83,50
286	raffiniert	London	£ je 31,103 g	30.5.0	30.5.0
287	<u>Zement</u> Portland-, in Säcken, frei N.Y.	New York	\$ je 170,55 kg	4,20	4,27
288	Portland-, in 6-lts-Ladungen	London	s.d. je 2240 lbs	114.5 <sup>1</sup> /3	116.0
289	<u>Holz</u> Rund-, Tiama, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.12.2	18.3.6
290	Rund-, Iroko, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	16.8.6	16.9.11
291	Rund-, Lagos Mahagoni, Ghana, cif	Liverpool	£ je 2240 lbs	27.16.3	28.2.9
292	Rund-, Iroko, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 704	8 792
293	Rund-, Makoré, Ø-Preis, Lfg. Elfenbeink., fob	Bingerville	CFA frs je cbm	9 548	9 375
294	Rund-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	2 704	2 690
295	Schnitt-, Kambala, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	4 379	4 273
296	Schnitt-, Limba, Lfg. Kongo, cif	Antwerpen	bfrs je cbm	5 017	4 950
297	Bretter, Buchen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	71 634	71 500
298	Bretter, Eichen-, slowenische, I. Qual., ab Lager	Mailand	Lire je cbm	96 242	98 500
299	<u>Holzschliff</u> skandin., naß, Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	28.10.0	28.10.0
300	weiß, 90/100 trocken, Exportpreis nach UK	Norwegen	nkr je 1016 kg	570	570
301	skandin., Kontraktpreis, cif nordw.-europ. Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	400	400
302	import. Tannen-, lufttrocken, frei Bahnstation	Mailand	Lire je 100 kg	6 451	6 460
303	<u>Sulfit-Zellstoff</u> skandin. ungebl., Kontraktpreis, cif Ostküste UK	Ver. Königreich	£ je 2240 lbs	48.5.1	47.0.0

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962		1963		Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.	umger.in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
452,50	452,50	447,50	286,00	447,50	447,50	447,50	447,50	447,50	261
9,50	11,63	11,94	104,72	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	262
9 50	11,50	11,73	95,44	12,00r	12,00	12,00	12,00	12,00	263
52.19.1	67.16.4	69.13.4	74,29	70.3.9	69.13.9	68.16.3	68.8.9	68.6.3	264
11,50	12,50	12,50	109,63	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	265
11,50	12,50	12,57	102,27	12,50	12,50	13,00	13,00	13,00	266
66.0.7	76.12.10	80.2.6	87,77	80.18.9	82.1.3	83.1.3	81.16.3	82.6.3	267
10,50	10,60	10,92	87,01	10,60	11,50	11,50	11,50	11,50	268
424,07	455,66	469,59	1014,57	472,00	477,75	490,25	482,00	486,88	269
108,75	116,09	119,90	1051,55	120,37	122,87	125,12	125,12	128,00	270
855.13.11	933.19.9	939.15.10	1029,47	942.5.0	959.10.0	977.10.0	965.15.0	979.0.0	271
79,00	79,00	79,00	692,85	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	272
642.0.0	642.0.0	642.0.0	703,26	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	642.0.0	273
561.0.0	595.0.0	595.0.0	651,78	595.0.0	595.0.0	595.0.0	595.0.0	595.0.0	274
24,00	22,50	22,98	201,54	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	275
180.0.0	180.0.0	183.13.1	201,18	184.0.0	184.0.0	184.0.0	184.0.0	184.0.0	276
153.10.0	165.0.0	nom.	-	nom.	nom.	nom.	nom.	nom.	277
22,50	22,50	22,98	201,54	23,00	23,00	23,00	23,00	23,00	278
192,00	186,80	190,87	2202,59	191,00	191,00	193,00	193,00	200,00	279
61.10.0	58.12.5	62.14.10	2025,68	63.0.0	63.0.0	65.0.0	65.0.0	65.0.0	280
4 750	4 250	4 250	2716,18	4 250	4 250	4 250	4 250	4 250	281
120,61	129,26	129,30	165,37)	129,30	129,30	129,30	129,30	129,30	282
102,67	111,49	111,67	166,50)	111,63	111,75	111,75	111,75	111,75	283
250.10 <sup>1</sup> /4	250.9 <sup>1</sup> /8	250.8 <sup>6</sup> /7	4,49)+	250.9	250.9	250.11	250.9 <sup>1</sup> /4	250.7 <sup>3</sup> /4	284
83,50	80,75	80,50	10,30)	80,50	80,50	80,50	83,50	83,50	285
30.5.0	28.7.10	29.5.0	10,47)	29.5.0	29.5.0	29.5.0	30.5.0	30.5.0	286
4,30	3,48	3,48	8,12	3,48	3,48	3,48	3,48	3,48	287
116.0	121.0	121.0	6,63	121.0	121.0	121.0	121.0	121.0	288
18.5.6	20.14.9	22.17.7	25,06	22.17.7	22.17.7	...	...	...	289
16.7.6	-	21.12.2	23,67	21.12.2	21.12.2	...	...	...	290
27.9.1	25.0.0	26.8.7	28,95	26.8.7	26.8.7	...	...	...	291
8 500	9 750	10 250	166,09	10 250	10 250	...	...	...	292
9 000	9 875	10 375	168,12	10 375	10 375	...	...	...	293
2 700	-	-	-	-	-	...	...	...	294
4 325	-	-	-	-	-	...	...	...	295
4 950	-	-	-	-	-	...	...	...	296
71 500	71 250	70 000	447,37	70 000	70 000	70 000	70 000	70 000	297
98 500	98 500	98 500	629,51	98 500	98 500	98 500	98 500	98 500	298
28.10.0	28.10.0	28.10.0	31,22	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	28.10.0	299
570	570	570	31,68	570	570	570	570	570	300
400	400	400	30,64	400	400	400	400	400	301
6 500	6 550	6 700	42,82	6 700	6 700	6 700	6 700	6 700	302
...	45.10.0	45.10.0	49,84	45.10.0	45.10.0	45.10.0	45.10.0	45.10.0	303

Lfd. Nr.	Ware	Markort	Währungs- und Mengeneinheit	Jahr	
				1961	1962
				Originalwährung	
304	noch: <u>Sulfit-Zellstoff</u> ungebleicht und gebleicht	Österreich	S je 100 kg	450,00	461,50
305	ungebl., Kontraktprs., cif nordw.-europ.Häfen	Schweden	skr je 1000 kg	686,50	655,00a)
306	ungebleicht, Importeur-Verkaufspreis <u>Azeton</u>	Mailand	Lire je 100 kg	9 477	9 548
307	Ladungen ab 10 lts, frei Käufer UK	London	£ je 2240 lbs	80.0.0	77.10.0
308	rein, 99 %, frei Verkäuferlager <u>Formaldehyd</u>	Mailand	Lire je kg	91,63	78,60
309	40 % in Behältern, frei Bahnstation	London	£ je 2240 lbs	31.0.0	31.0.0
310	36 %, frei Großhandelslager <u>Phenol</u>	Mailand	Lire je kg	65,00	62,08
311	90 - 92 %, methanol frei, in Fässern, ab Werk	New York	cts je lb	17,90	14,62
312	B.P. rein, in 10-lts-Ladungen, frei UK <u>Essigsäure</u>	London	d je lb	16,50	16,45
313	B.P. Eis-, 99-100 %, in 10-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	92.17.11	87.2.6
314	96 - 97 %, technisch rein, frei Großhandelslager <u>Schwefelsäure</u>	Mailand	Lire je kg	127,57	107,29
315	66° Bè, in Tanks, ab östliche Werke	New York	\$/ je 2000 lbs	19,35	19,35
316	168° Tw., ab Werk	London	£ je 2240 lbs	11.18.3	12.0.0
317	66° Bè, handelsübliche, frei Großhandelslager <u>Kupfersulfat</u>	Mailand	Lire je 100 kg	1 950	1 950
318	kristallin, in Wagenladungen, ab Werk	New York	\$/ je 100 lbs	12,34	12,50
319	abzüglich 2 % Rabatt, fob	Liverpool	£ je 2240 lbs	77.18.3	78.18.8
320	grob, kristallin, unversteuert, frei Empfänger	Paris	FF je 100 kg	110,00	114,00
321	98-99 %, in Wagenladungen, frei Station Mailand <u>Salpeter</u>	Mailand	Lire je 100 kg	13 677	13 169
322	Chile-, 16 % N, in 6-lts-Ladungen <u>Schwefels.-Ammoniak</u>	London	£ je 2240 lbs	23.13.10	23.3.3
323	21 % N, neutral, in 6-lts-Ladungen	London	£ je 2240 lbs	20.4.8	19.2.8
324	20-21 % N, ab Lager <u>Superphosphat</u>	Mailand	Lire je 100 kg	3 134	3 133
325	18 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , wasserlöslich, 6-lts-Ladungen <u>Kalkstickstoff</u>	London	£ je 2240 lbs	13.13.0	13.10.0
326	20-21 % N, in Wagenladungen, ab Lager <u>Kalidünger</u>	Mailand	Lire je 75 kg	3 589	3 588
327	60 % K <sub>2</sub> O, in 1 cwt-Säcken, ab Importeurlager <u>Terpentin</u>	London	£ je 2240 lbs	20.11.8	20.19.8
328	in galvanisierten Fässern, fob	Savannah	cts je 7,23 lbs	32,67	19,34
329	amerikanisches, ab Werk <u>Kunststoffe</u>	London	s.d. je 112 lbs	107.11 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	86.9
330	Zellulose-Azetat, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	39,50	39,50
331	Zellulose-Azetat, "Aceloid", pol. Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	5,29	5,35
332	Polyäthylén, naturfarben, ab Werk	New York	cts je lb	30,13	25,66
333	Polyäthylén "CCP", hellfarbig, ab Werk	Frankreich	FF je kg	3,69	3,25
334	Polystyren, hellfarbig, ab Werk	New York	cts je lb	18,60	18,50
335	Polystyren "Naxolen", Platten, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,38	6,35
336	Polyester, gen. purpose, ab Werk	New York	cts je lb	32,00	32,00
337	Polyvinylchlorid "Lucoflex", Barrén, ab Werk	Frankreich	FF je kg	6,23	6,26

Monat				Stichtag					Lfd. Nr.
1962	1963			Okt. 1963		Nov. 1963			
Okt.	Sept.	Okt.	umger. in DM je 100 kg	18.	25.	1.	8.	15.	
Originalwährung				Originalwährung					
461,50	461,50	461,50	71,06	461,50	461,50	...	...	...	304
.	630,00	630,00	48,25	630,00	630,00	630,00	630,00	630,00	305
9 550	10 150	10 150	64,87	10 150	10 150	10 150	10 200	10 200	306
70.0.0	64.0.0	66.0.0	77,30	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	66.0.0	307
85,00	81,50	80,50	51,45	80,50	80,50	80,50	80,50	79,00	308
31.0.0	31.0.0	31.0.0	33,96	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	31.0.0	309
60,00	60,00	60,00	38,35	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	310
14,15	12,25	12,25	107,44	12,25	12,25	12,25	12,25	12,25	311
16,50	16,00	16,00	163,58	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	312
87.10.4	83.0.0	83.0.0	90,92	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	83.0.0	313
105,00	115,00	125,00	79,89	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	314
19,35	19,35	19,35	8,49	19,35	19,35	19,35	19,35	19,35	315
12.0.0	12.0.0	12.0.0	13,15	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	12.0.0	316
1 950	1 950	1 950	12,46	1 950	1 950	1 950	1 950	1 950	317
12,50	12,50	12,50	109,63	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	318
79.0.0	79.0.0	79.0.0	86,54	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	79.0.0	319
114,00	118,50	118,50	96,18	118,50	118,50	118,50	118,50	118,50	320
12 950	12 950	12 950	82,76	12 950	12 950	12 950	12 950	12 950	321
22.8.0	21.17.0	22.3.0	24,26	22.3.0	22.3.0	22.3.0	22.3.0	22.3.0	322
19.2.3	19.1.6	19.1.6	20,90	19.1.6	19.1.6	19.1.6	19.1.6	19.8.6	323
3 050	3 010	3 050	19,49	3 050	3 050	3 090	3 090	3 090	324
13.10.0	13.10.0	13.10.0	14,79	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	13.10.0	325
3 500	3 440	3 500	29,82	3 500	3 500	3 540	3 540	3 540	326
20.14.7	18.17.0	19.15.0	21,63	20.1.0	20.1.0	20.1.0	20.9.0	20.9.0	327
19,60	37,33	38,00	46,10	38,00	38,50	38,50	37,50	-	328
82,3	101,6	111,19	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	101,6	329
39,50	40,00	40,00	350,81	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	330
5,35	5,35	5,35	434,22	5,35	5,35	5,35	5,35	5,35	331
25,50	24,50	24,50	214,87	24,50	24,50	24,50	24,50	24,50	332
3,25	3,25	3,25	263,78	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	333
18,50	16,50	16,50	144,71	16,50	16,50	16,50	16,50	16,50	334
6,30	6,30	6,30	511,33	6,30	6,30	6,30	6,30	6,30	335
32,00	32,00	32,00	280,65	32,00	32,00	32,00	32,00	32,00	336
6,23	6,62	6,62	537,30	6,62	6,62	6,62	6,62	6,62	337